

Fort- und Weiterbildungen



**für sozialpädagogische Fachkräfte
aus Kita, Hort und Grundschule,
sowie der Kinder- und Jugendhilfe**

- 2025 -

Bildungszentrum Dessau gGmbH



Ausbildung

(empfehlen Sie uns gern an Interessierte):

- ☐ Berufsfachschule Kinderpflege ☐ Berufsfachschule Physiotherapie
- ☐ Berufsfachschule Sozialassistentz ☐ Berufsfachschule Ergotherapie
- ☐ Fachschule Sozialwesen, Fachrichtung Sozialpädagogik (Erzieherausbildung)
- ☐ Berufsfachschule Sozialwesen, Fachrichtung Heilpädagogik (berufsbegleitend)

Wichtige Hinweise:

**Freitagsseminare finden immer von 8.30 - 15.00 Uhr statt.
Für Samstagsseminare steht die Cafeteria NICHT zur Verfügung.**

QR-Code zum Anmeldeformular - einfach direkt online versenden.



Hinweis:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen weitestgehend verzichtet.

Sämtliche Personenbezeichnungen unserer Broschüre gelten ausnahmslos für alle Geschlechter.

„Erfolg besteht darin, dass man genau die Fähigkeiten hat, die im Moment gefragt sind.“

Henry Ford

Sehr geehrte pädagogische Fachkräfte,

mit unserem neuen Fort- und Weiterbildungsprogramm 2025 möchten wir Teil Ihrer Zukunft werden.

In Anlehnung an zurückliegende, erfolgreiche Weiterbildungsjahre ist es unsere Intention, das Jahr 2025 ebenso qualitätsorientiert und zeitgemäß zu gestalten. Die abwechslungsreichen Seminare unserer Referenten bieten inhaltlich und fachlich ein hohes Maß an Professionalität. Wenn Sie davon profitieren wollen, haben wir bereits bekannte als auch „brandneue“ Themen im Programm.

Unsere „Newcomer und Bestseller“ warten auf Sie.

Sie finden in unserem Katalog, nach der Vorstellung unserer Zusatzqualifikationen, fünf thematische Bereiche mit vielen interessanten und neuen Seminaren.

- Kita als Bildungsort
- Hort und Grundschule
- Kinder- und Jugendhilfe
- Management und Leitung
- Gesundheit und Prävention

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und schätzen Ihre Weiterempfehlung.



Hans-Joachim Reiche
Geschäftsführer Aus- u. Weiterbildung

weiterbildung@bz-dessau.de

Fort- und Weiterbildungsprogramm der Bildungszentrum Dessau gGmbH

Unser Themenangebot bietet Ihnen qualifiziertes Fachwissen und stärkt Sie für aktuelle und zukünftige Herausforderungen.

Perspektive --> Entscheidung --> Kompetenz

Termin	Thema	Seite
Zusatzqualifikationen		
vsl. Herbst	"Qualifizierungskurs zur pädagogischen Fachkraft (gemäß § 21 Abs. 3 Nr. 3 und 5 KiFöG Sachsen-Anhalt)"	8/9
vsl. Herbst	"Fortbildung zum/zur Praxisanleiter/in von pädagogischen Fachkräften in Kindertageseinrichtungen (berufsbegleitend)"	10/11
Mi 05.02.25	Sexualpädagogisch geschulte Fachkraft für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen	12/13
Mi 10.09.25	Traumapädagogik intensiv für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen	14/15
Mi Do 12.02.25 13.02.25	Traumapädagogische Methodenwerkstatt	16/17

Kita als Bildungsort			
Do	13.03.25	„Brennpunktkinder“ - wunderbare Kinder in einer sonderbaren Welt	18
Sa	22.03.25	Ein Zirkus voller Träume - das sind unsere Räume	19
Mo	24.03.25	Mit WENIGER mehr spielen - Möglichkeiten und Grenzen der Spielzeugfreiheit in Kitas	20
Mi	26.03.25	„Wenn zwei sich streiten“ - Konflikte zwischen Kindern partizipativ begleiten	21
Mi	02.04.25	Ohne Eltern geht es nicht! - Elternarbeit und Elterngespräche	22
Do Fr	03.04.25 04.04.25	Hinter jedem Verhalten steckt ein Bedürfnis (Verhaltensauffälligkeiten) [2-Tages-Seminar]	23
Mi	23.04.25	Immer wieder dieser Trotzkopf - zum Umgang mit auffälligem Verhalten	24
Do Fr	24.04.25 25.04.25	„Gibt’s im Himmel auch Schokoladenkuchen?“ - Mit Kindern über Abschied, Tod und Trauer sprechen [2-Tages-Seminar]	25
Mi	30.04.25	„Elternabende - neu und anders“ – Kreative und beteiligungsorientierte Methoden für Elternabende	26
Fr	09.05.25	Der kleine Unterschied und seine Folgen für die Kommunikation	27
Mi	14.05.25	Deviante Kinder - Problem oder das Puzzleteil eines schönen Bildes - „Das störende Etwas“	28

Termin		Thema	Seite
Kita als Bildungsort			
Fr	23.05.25	Alles selbstgemacht - Praktisches mit Kindern aus Natur und Küche	29
Sa	24.05.25	„Auf den Anfang kommt es an“ - Herausforderungen der Krippenarbeit	30
Mo	02.06.25	Aufsichtspflicht in Krippe und Kita - Balanceakt zwischen Förderung der Selbständigkeit und Sicherheit im pädagogischen Alltag	31
Fr	06.06.25	Spielgeländegestaltung - kindgerecht	32
Mi	11.06.25	Gewaltfreie Erziehung - „Was darf ich eigentlich noch?“	33
Do Fr	12.06.25 13.06.25	„Unser Feengarten“ – Naturraumpädagogik durch Gärtnern mit Kindern [2-Tages-Seminar]	34
Mi	18.06.25	„Ich brauche keine Windel mehr“ - Partizipation in Krippe/Kita	35
Do	19.06.25	"Länder, Kinder und Kulturen" - Die im Herzen getragene Heimat	36
Fr	20.06.25	Wir können auch schon MINT - Naturforschen für Kinder unter 3 Jahren	37
Do Fr	21.08.25 22.08.25	Gesamtplanverfahren/ ICF-CY [2-Tages-Seminar]	38
Mi	27.08.25	Stolpersteine im Kita-Alltag	39
Do	28.08.25	Jedes KIND hat ein Recht auf.....Kinderrechte sind COOL!!!	40
Mi	03.09.25	"Beweg Dich, Reg Dich" - Yoga und Pilates für Kinder	41
Fr	05.09.25	In die Werkstatt aufs Tablett - Zum Einsatz von Lerntablets und das Prinzip der Lernwerkstätten	42
Mo	15.09.25	Matsch & Schlamm	43
Fr	19.09.25	Sprache fördern nebenbei - zur alltagsintegrierten Sprachförderung in Kitas	44
Fr	26.09.25	Kinder im Widerstand	45
Mi	01.10.25	Lerngeschichten als „Schaufenster“ auf die kindliche Entwicklung	46
Fr	10.10.25	Kleine Dinge - Große Schätze	47
Mi	05.11.25	Resilienz - was Kinder stark und widerstandsfähig macht	48
Do	06.11.25	Offene Arbeit - als kindzentrierter und teamorientierter Prozess	49
Fr	07.11.25	Hitzköpfe und Wüteriche	50

Termin		Thema	Seite
Hort und Grundschule			
Mo	10.03.25	„Hortkind sein ist toll...“ Was große Kinder im Hortalltag brauchen	51
Fr	16.05.25	stressFREIZEIT ?! - Endlich Ferien	52
Mo	19.05.25	„Aufsichtspflicht im Hort – Freiräume für große Kinder sicher, entwicklungs- und altersangemessen gestalten“	53
Fr	29.08.25	Hort im Wandel - Stellenwert und Bedeutung des Hortes im Kontext der veränderten Kindheit	54
Mo	10.11.25	Hort AKTUELL - das neue Bildungsprogramm 2025	55
Do	11.12.25	Lernen unerwünscht - Umgang mit desinteressierten, demotivierten Kindern und Jugendlichen	56

Kinder- und Jugendhilfe			
Mo	01.09.25	Rede mit mir! – Trauernde Kinder und Jugendliche sicher begleiten können	57
Mi	03.12.25	Sexualpädagogik „Was macht ihr denn da?“ - sexuelles Verhalten im Kindes- und Jugendalter	58
Do Fr	04.12.25 05.12.25	Wo hört der Spaß auf? - Sexualisierte Gewalt [2-Tages-Seminar]	59

Leitung und Management			
Mo	17.03.25	Das Rollenspiel im pädagogischen Team	60
Mo	31.03.25	Methodenworkshop für Führungskräfte	61
Mo	28.04.25	Kollegiale Zusammenarbeit von jüngeren und älteren Fachkräften im Team	62
Mi	21.05.25	Mein Team bringt mich manchmal zur Verzweiflung und ist trotzdem toll	63
Mo	16.06.25	„Gemeinsam an einem Strang“ – Zusammenarbeit von Leitung und Stellvertretern nach KiFöG	64
Mo	22.09.25	Wir sitzen alle in einem Boot - Mit Kindern, Eltern und Pädagoginnen vertrauensvoll zusammenleben und arbeiten	65
Mo	06.10.25	Arbeitsleistung von Pädagogen an Kindertageseinrichtungen beurteilen und bewerten – LOB	66
Mi	10.12.25	Reflexionstag für Praxisanleiter	67

Termin		Thema	Seite
Gesundheit und Prävention			
Do	27.03.25	Nehmen Sie sich wichtig - Achtsamkeit im Alltag	68
Mo	05.05.25	Ihre Stimme als Vorbild	69
Do	22.05.25	Atempause für Erzieher/innen	70
Mi	04.06.25	„Stressmanagement – Kompetent mit den alltäglichen Belastungen umgehen“	71
Do	04.09.25	Der Ton macht die Musik - Faszination Stimme	72
Mo	08.09.25	Humor im pädagogischen Alltag	73
Mo	29.09.25	Puppen sprechen	74
Mo	03.11.25	Noch einmal mit Gefühl - authentischer Sprechausdruck für die pädagogische Arbeit	75

Informationen

	Hinweise, Teilnahme- und Zahlungsbedingungen	78-79
	Referentenverzeichnis	80-81
	Anmeldeformular/ QR-Code/ Anfahrt/ Kontakt	82-85

Unsere Präsenzveranstaltungen beinhalten eine Pausenversorgung mit Getränken, wie Kaffee, Tee und Wasser. Optional haben alle Teilnehmenden die Möglichkeit, in unserer Cafeteria kostengünstig zu speisen. (Ausnahmen: Feiertage, Ferien und Samstagsveranstaltungen).



Wir freuen uns auf SIE.

Qualifizierungskurs zur pädagogischen Fachkraft (gemäß § 21 Abs. 3 Nr. 3 und 5 KiFöG Sachsen-Anhalt)



Seit der Novellierung des Kinderförderungsgesetzes (KiFöG) des Landes Sachsen-Anhalt im Jahr 2013 ist es für Träger von Kindertageseinrichtungen möglich, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als pädagogische Fachkräfte anzuerkennen. Grundlage für die Anerkennung ist neben den Zugangsvoraussetzungen eine fachspezifische Aus-, Fort- oder Weiterbildung im Umfang von 60 Stunden.

Mit dieser Fortbildung werden die zur Betreuung, Bildung, Erziehung und Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen nötigen Kompetenzen der pädagogischen Fachkraft praxisorientiert und theoretisch vermittelt. Grundlage des Qualifizierungskurses bildet das Curriculum zur Qualifizierung gemäß § 21 Abs. 3 Nr. 3 und 5 KiFöG des Landes Sachsen-Anhalts.

Zielgruppe:

Der Kurs richtet sich an Personen gemäß § 21, Abs. 3, Nr. 3 und 5 KiFöG des Landes Sachsen-Anhalt, die als pädagogische Fachkräfte tätig sein wollen und dazu eine fachspezifische Weiterbildung im Umfang von 60 Stunden nachweisen müssen.

Zugangsvoraussetzungen:

Geeignete pädagogische Fachkräfte sind laut § 21 KiFöG (gültig seit 01.08.2013):

- a. Personen mit Hochschulabschlüssen der Niveaustufen 6 und höher des Deutschen Qualifikationsrahmens auf den Gebieten der Pädagogik (Früh- oder Kindheitspädagogik, soziale Arbeit u.ä.), wenn sie vor Aufnahme ihrer Tätigkeit mindestens ein Jahr im Bereich der Betreuung, Bildung, Erziehung und Förderung von Kindern in einer Tageseinrichtung tätig waren.
- b. Personen mit einem pädagogischen Fachschulabschluss (z.B. Heilpädagogik, Heilerziehungspflege), die vor Aufnahme ihrer Tätigkeit mindestens ein Jahr im Bereich der Betreuung, Bildung, Erziehung und Förderung von Kindern in einer Tageseinrichtung tätig waren.

Termine:

Der Qualifizierungslehrgang findet i.d.R. an acht bis zehn Veranstaltungstagen in der Zeit von 9.00 - 15.30 Uhr (8 UE) oder von 15.30 - 19.00 Uhr (4 UE) statt. Für die Durchführung ist eine Mindestteilnehmerzahl von acht Personen erforderlich.

Ausbildungsinhalte:

Die Weiterbildung umfasst insgesamt 6 Module:

M1	Bildungsauftrag	8 UE
M2	Förderung frühkindlicher Bildungsprozesse	24 UE
M3	Pädagogische Professionalität	8 UE
M4	Beobachtung und Dokumentation	8 UE
M5	Eltern als Partner	6 UE
M6	Gestaltung von Übergängen	6 UE

Termin	vsl. Herbst 2025	Seminarleitung	Andreas Arndt
Umfang	60 Std. (UE)	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	Z003	Kursgebühren	549,00 Euro

Fortbildung zum/zur Praxisanleiter/in von pädagogischen Fachkräften in Kindertageseinrichtungen (berufsbegleitend)



Kindertageseinrichtungen nehmen in der Ausbildung zukünftiger Fach- und Hilfskräfte eine zentrale Rolle als berufspraktische Ausbildungsorte ein. Es werden Schüler bzw. Praktikanten aus unterschiedlichen sozialpflegerischen, sozialpädagogischen oder kindheitspädagogischen Ausbildungsgängen in den Kindertageseinrichtungen betreut, beraten, begleitet, unterstützt und angeleitet.

Dabei leisten Praxisanleiter in den Kindertageseinrichtungen einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung der Persönlichkeit und der Professionalität der Schüler bzw. Praktikanten.

Mit dieser Fortbildung erwerben die mit dieser Aufgabe betrauten pädagogischen Fachkräfte entsprechende fachliche sowie personale Kompetenzen, um die anspruchsvollen Aufgaben der Praxisanleitung in den Kindertageseinrichtungen umsetzen zu können.

Die Qualifizierung ist vom Land Sachsen-Anhalt als berufsbegleitende Fortbildung für pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen anerkannt.

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte im Kita-Bereich in Sachsen-Anhalt
(siehe Zugangsvoraussetzungen)

Zugangsvoraussetzungen:

- Pädagogische Fachkraft entsprechend des § 21 Abs. 3 KiFöG **und**
- Mindestens zweijährige Berufserfahrung in einer Kindertageseinrichtung

Termine:

Die Termine werden erst nach den Sommerferien bekannt gegeben und setzen sich aus Ganztags Terminen in der Zeit von 9.00 - ca. 15.30 Uhr (8 UE) und Nachmittagsterminen in der Zeit von 15.30 - 19.30 Uhr (5 UE) zusammen.

Für die Durchführung ist eine Mindestteilnehmerzahl von zwölf Personen erforderlich.

Ausbildungsinhalte:

Die Weiterbildung umfasst insgesamt 5 Module:

M1	Berufliche Identität und professionelle Perspektiven weiterentwickeln	16 UE
M2	Professionelle pädagogische Beziehungen gestalten	24 UE
M3	Den Ausbildungsprozess im Kontext des Bildungsprogramms „Bildung elementar – Bildung von Anfang an“ gemeinsam mit den Schüler/-innen oder Praktikant/-innen und dem Team planen, begleiten sowie Bildungsprozesse anregen und unterstützen	24 UE
M4	Im Ausbildungsprozess reflektieren und beurteilen	8 UE
M5	Abschlusskolloquium	8 UE

Termin	vsl. Herbst 2025	Seminarleitung	Andreas Arndt
Umfang	80 Std. (UE) + 1 Hausarbeit	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	Z004	Kursgebühren	850,00 Euro

Sexualpädagogisch geschulte Fachkraft für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen



Eine Modulfortbildung für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe zur sexualpädagogisch geschulten Fachkraft.

Sexualität in ihren vielen Ausdrucksformen ist ein Grundbedürfnis und wesentlicher Bestandteil der menschlichen Persönlichkeit. Kinder entdecken ihren Körper und ihre Welt von Anfang an mit allen Sinnen. Kinder und Jugendliche haben daher ein Recht auf altersangemessene Bildung und Angebote zum Thema Sexualität, und gleichzeitig das Recht auf Schutz einer ungestörten Sexualentwicklung. Dafür brauchen Sie Erwachsene, die sie respektvoll in ihrer Entwicklung begleiten und Antworten auf ihre Fragen geben.

In der Praxis sind pädagogische Fachkräfte oft unsicher, welche Verhaltensweisen altersangemessen sind, welche grenzüberschreitend und wie sie in verschiedenen Situationen angemessen handeln können. Für souveränes Handeln braucht es Wissen und die Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, Grenzen und Tabus im Bezug auf Sexualität. Denn als Fachkraft lässt man die eigenen Werte im Kontakt mit Klienten nicht vor der Arbeitstür.

Ziel dieser Fortbildung in fünf Modulen ist es, Fachkräfte zum reflektierten Umgang mit Sexualität zu befähigen, um im pädagogischen Alltag handlungssicher zu sein, mit Kindern, Jugendlichen und auch mit Eltern zum Thema ins Gespräch zu gehen sowie das Verhalten von Kindern und Jugendlichen sicher einschätzen und besser verstehen zu können und auch für Grenzbereiche sensibel zu sein. Dabei steht die eigene Haltung zum Thema Sexualität, aber auch im Bezug auf die professionelle Beziehung zu den Kindern und Jugendlichen im Mittelpunkt. Die Fortbildung vermittelt umfangreiches Fachwissen, gibt Anregungen zur Auseinandersetzung mit Themen wie gesellschaftliche Normen, Rollenbilder und der Entstehung gewaltsamer Strukturen. Sie gibt außerdem vielfältige methodische Anregungen als Handwerkszeug für die eigene pädagogische Praxis. Darüber hinaus wird ein Grundverständnis für sexuell übergriffiges Verhalten von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen vermittelt, Differenzierungen aufgezeigt und Leitlinien für fachliches Handeln entwickelt.

Zielgruppe:

Fachkräfte aus Kitas, Kinderbetreuung, Hort, Schule, Kinder- und Jugendhilfe

Termine:

Modul 1	Mi, 05.02.25 / Do, 06.02.25; jeweils 9.00 - 15.30 Uhr
Modul 2	Mi, 19.03.25 / Do, 20.03.25; jeweils 9.00 - 15.30 Uhr
Modul 3	Mi, 07.05.25 / Do, 08.05.25; jeweils 9.00 - 15.30 Uhr
Modul 4	Mi, 17.09.25 / Do, 18.09.25; jeweils 9.00 - 15.30 Uhr
Modul 5	Mi, 29.10.25 / Do, 30.10.25; jeweils 9.00 - 15.30 Uhr

inhaltliche Schwerpunkte:

Die Weiterbildung umfasst insgesamt 5 Module:

- M1 Sexualität von Anfang an?**
Was ist Sexualität? | Sexuelle Entwicklung im Lebenslauf | Was ist eigentlich „normal“? | (kindliches) Sexualverhalten und Grenzbereiche | Sexualität als Thema im Einrichtungskontext: Wie ist das eigentlich bei euch? | Sexuelle Rechte: Was gilt im Einrichtungskontext? | Auseinandersetzung mit Haftungsfragen
- M2 Jenseits von schwarz und weiß:**
Körperwissen rund um die Entstehung von Geschlecht | Sexuelle Gesundheit und Lust | Wissen um Fruchtbarkeit und sexuelle Funktionen | Vielfalt der menschlichen Sexualität und Lebensweisen | Wie ist das eigentlich bei mir? Auseinandersetzung mit der eigenen Biografie
- M3 Wie sag ich ´s dem Kinde?**
Sexualpädagogische Methoden | Let ´s talk about it: Sprechen über Sexuelles | Krisenintervention, Elterngespräche | eigener Stil
- M4 Sexualität im Grenzbereich:**
Sexualisierte Gewalt, Hintergründe, Dynamiken, Handlungsrichtlinien | Blick auf institutionellen Rahmen, Konzepte?
- M5 Ich will ein Bild von dir!**
Medien als sexuelle Sozialisationsinstanz

Abschluss: Präsentation von Projektergebnissen

Termin	siehe oben	Seminarleitung	K.Heyne, J.Wagner, T.Kettritz
Umfang	80 Std. (UE)	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	Z012	Kursgebühren	950,00 Euro

Traumapädagogik intensiv für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen



Verhalten verstehen, einschätzen und traumapädagogisch begleiten

(Berufsbegleitende Fortbildungen und Fachberatungen für pädagogische und sozialpädagogische Fachkräfte)

Traumapädagogik ist ein eigenständiges Fachgebiet innerhalb der Pädagogik.

In der Kinder- und Jugendarbeit hat sich die Klientel in den vergangenen Jahren verändert. Häufig arbeiten wir mit Kindern und Jugendlichen mit Missbrauchs-, Misshandlungs- und Vernachlässigungserfahrungen. Traumatisierte Kinder und Jugendliche stellen für pädagogische Fachkräfte eine besondere Herausforderung dar.

Die bisherigen Biographien der Kinder und Jugendlichen sind häufig von früheren zerstörerischen und existenzbedrohenden Umständen begleitet. Sie haben Strategien zur bisherigen Lebensbewältigung entwickelt, die von fachlicher Seite besondere Begegnungen im Sinne einer „Pädagogik des Sicheren Ortes“ erfordern.

Die Grundhaltung, das Wissen und die vielen Methoden der Traumapädagogik können den Erziehern und den betroffenen Kindern und Jugendlichen wirksam helfen.

Zielgruppe:

Fachkräfte aus Kitas, Kinderbetreuung, Hort und Grundschule

Termine:

Modul 1 Mi, 10.09.25 / Do, 11.09.25; jeweils 9.00 - 15.30 Uhr
Modul 2 Mi, 24.09.25 / Do, 25.09.25; jeweils 9.00 - 15.30 Uhr
Modul 3 Mi, 08.10.25 / Do, 09.10.25; jeweils 9.00 - 15.30 Uhr
Modul 4 Mi, 12.11.25 / Do, 13.11.25; jeweils 9.00 - 15.30 Uhr

Inhaltliche Schwerpunkte:

Die Weiterbildung umfasst insgesamt 4 Module:

- M1 Basic-Wissen Trauma, Vermittlung von störungsspezifischem Wissen
- M2 Sicherer Umgang mit traumaspezifischen Symptomen,
Pädagogische Interventionen mit dem Ziel der Stabilisierung,
Ressourcenaktivierung, Stabilisierungsmethoden und Übungen
- M3 Haltung und Abläufe der traumaspezifischen Arbeit, Biographiearbeit,
vielfältige Methoden und Übungen
- M4 Arbeit mit Angehörigen, Selbstfürsorge, moderierte Fallinterview

Die Weiterbildung endet mit einem Kolloquium.

Termine	siehe oben	Seminarleitung	Torsten Kettritz
Umfang	64 Std. (UE)	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	Z011	Kursgebühren	599,00 Euro

Traumapädagogische Methodenwerkstatt

für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen



Verhalten verstehen, einschätzen und traumapädagogisch begleiten

(Berufsbegleitende Fortbildungen und Fachberatungen für pädagogische und sozialpädagogische Fachkräfte)

Traumapädagogik ist ein eigenständiges Fachgebiet innerhalb der Pädagogik.

In der Kinder- und Jugendarbeit hat sich die Klientel in den vergangenen Jahren verändert. Häufig arbeiten wir mit Kindern und Jugendlichen mit Missbrauchs-, Misshandlungs- und Vernachlässigungserfahrungen. Traumatisierte Kinder und Jugendliche stellen für pädagogische Fachkräfte eine besondere Herausforderung dar.

Die bisherigen Biographien der Kinder und Jugendlichen sind häufig von früheren zerstörerischen und existenzbedrohenden Umständen begleitet. Sie haben Strategien zur bisherigen Lebensbewältigung entwickelt, die von fachlicher Seite besondere Begegnungen im Sinne einer „Pädagogik des Sicheren Ortes“ erfordern.

Die Grundhaltung, das Wissen und die vielen Methoden der Traumapädagogik können den Erziehern und den betroffenen Kindern und Jugendlichen wirksam helfen.

Zielgruppe:

Fachkräfte aus Kitas, Kinderbetreuung, Hort und Grundschule.

Das Seminar richtet sich an Personen, die bereits einen Kurs „Traumapädagogik intensiv“ absolviert haben oder an ähnlichen Veranstaltungsformen teilgenommen haben und über traumapädagogische Grundkenntnisse verfügen.

Vertiefungskurs

Termine:

Tag 1 Mi 12.02.25 | 9.00 - 15.30 Uhr
Tag 2 Do 13.02.25 | 9.00 - 15.30 Uhr

Inhaltliche Schwerpunkte:

Traumatische Erfahrungen können unterschiedliche Auswirkungen auf die Betroffenen haben.

Sie erfordern jedoch in jedem Fall besondere Zuwendung und pädagogische Unterstützung.

In diesem Seminar werden Methoden und Maßnahmen aus der Traumapädagogik vorgestellt und zusammengetragen.

Anliegen der Methodenwerkstatt ist, dass die teilnehmenden Personen ausprobierte/durchgeführte traumapädagogische Methoden im Seminar vorstellen. Dazu ist es notwendig, dass jeder Teilnehmer eine Methode (auf einem Flipchart) mitbringt.

Darüber hinaus können Situationen der eigenen traumapädagogischen Praxis im Seminar in einer Gruppenintervention besprochen werden.

Termine	siehe oben	Seminarleitung	Torsten Kettritz
Zeit	9.00 - 15.30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	Z011V	Kursgebühren	125,00 Euro

„Brennpunktkinder“ - wunderbare Kinder in einer sonderbaren Welt



Noch immer herrscht bei einigen Menschen der Gedanke, „die kommen doch aus dem Brennpunkt“ oder „ach, das ist ein Heimkind“. Die Leidtragenden sind die Kinder, denn sie werden in eine gesellschaftliche Schublade gesteckt. Heimkinder werden gemobbt oder zu Jugendlichen, die mobben. Kinder aus sozial schwachen Familien gehen unter oder versuchen, mit Auffälligkeiten Vertrauen zu finden, Bindungen zu testen, Beziehungen aufzubauen.

Ziel dieser Weiterbildung ist es, auffälliges Verhalten außergewöhnlicher Kinder besser zu verstehen, Möglichkeiten der Unterstützung zu finden und eventuell Kindeswohlgefährdende Handlungen im Elternhaus zu erkennen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- „Brennpunktkind/Heimkind“ - unsere Definition, unser Blick, unsere Gedanken
- Ursachen, Auslöser, Folgen und die vorgegebenen Entwicklungschancen
- Anamnese als Stempel, als Stigma oder als Möglichkeit, das Kindeswohl zu schützen
- Genogramme, um (Fehl-) Bindungen aufzudecken und positive Aspekte zu nutzen
- Umdenken, aber wie? - Eine Teamaufgabe, die viel mit Reflexion zu tun hat.
- Der positive Blick auf das Kind, die Eltern und die Auswirkungen
- Schatzkiste der Unterstützungsmöglichkeiten

Termin	13.03.2025 (Do)	Referentin	Kerstin Klare
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S1303	Kursgebühren	95,00 Euro



Ein Zirkus voller Träume - das sind unsere Räume

Eine ästhetische, fantasievolle und kreative Raumgestaltung, die die Sinne der Kinder anspricht, beeinflusst die Entwicklung von Kindern positiv. Fantasievoll zu spielen ist eine wichtige Entwicklungsaufgabe von Kindern und zentral im Zusammenhang mit Bildungsprozessen. Fantasievolle und kreative Kinder können lösungsorientiert handeln.

In dieser Veranstaltung geht es darum, Räume entstehen zu lassen, die es Kindern ermöglicht, in einer Vielfalt von unterschiedlichen Rollen die Fähigkeit zum Staunen zu spüren, ihre Sinne und Fantasie anzusprechen, eigene Ideen zu entwickeln und gestalterisch aktiv zu werden.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Die Bedeutung von Fantasie und Kreativität für die kindliche Entwicklung
- Beachtung von Grundbedürfnissen nach Entdecken, Verändern und fantasievollem Gestalten
- Was macht Räume zu einem spannenden Ort, der die Fantasie und Kreativität anregt?
- Praktische Anregungen und Erarbeitung von Ideen zu Raumveränderungen

Termin	22.03.2025 (Sa)	Referentin	Manuela Dallmann
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S2203	Kursgebühren	95,00 Euro

Mit WENIGER mehr spielen - Möglichkeiten und Grenzen der Spielzeugfreiheit in Kitas



Spiele sind für Kinder unverzichtbar, denn es dient dem Erwerb von Kompetenzen und der aktiven Auseinandersetzung mit der Umwelt. Nicht immer sind hierfür jedoch klassische Spielsachen notwendig.

Kinder sind heute häufig überfrachtet mit Spielzeug und anderen Konsumgütern und verlernen dabei oft, sich mit sich selbst zu beschäftigen und „zu sich zu kommen“. Spielzeugfreie Projekte stehen Spielsachen keinesfalls ablehnend gegenüber - Kindern (und auch Eltern) werden dabei Alternativen und deren positive Effekte aufgezeigt.

Im Rahmen des Seminars erarbeiten wir Möglichkeiten und diskutieren Grenzen für das Spielen mit WENIGER in Ihrer Einrichtung.

Sie erhalten praktische Anregungen für Ihren pädagogischen Alltag. Gemeinsam besprechen wir, wie Kinder und Eltern auf spielzeugfreie Zeiten vorbereitet und dabei begleitet werden können und finden Bezüge zum Bildungsprogramm Sachsen-Anhalt.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Möglichkeiten für Spielzeugfreiheit und alternative Materialien
- Hemmnisse und Grenzen für Spielzeugfreiheit
- Erfolgreiche Beispiele aus der Praxis, aus Waldkindergärten u.ä.
- Bezüge zum Bildungsprogramm Sachsen-Anhalt
- Erfahrungsaustausch und praktische Übungen

Termin	24.03.2025 (Mo)	Referent	Michael Schicketanz
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S2403	Kursgebühren	95,00 Euro



„Wenn zwei sich streiten“ - Konflikte zwischen Kindern partizipativ begleiten

Wie Menschen in Konflikten reagieren, hängt in erster Linie davon ab, welche Erfahrungen sie im frühen Alter mit oder in Konflikten gemacht haben. Wenn es schwierig wird, neigen wir verstärkt dazu, auf alte Handlungsmuster zurückzugreifen. Meistens heißt das, dass wir Konflikte entweder ignorieren oder für die Kinder lösen, anstelle mit ihnen gemeinsam wertvolle Erfahrungen im sozialen und emotionalen Miteinander zu machen. Studien legen nahe, dass Erwachsene tendenziell zu früh in Konflikte eingreifen und sie dadurch sogar noch verschärfen und eskalieren lassen. Doch wie kann es gelingen, als Pädagogische Fachkraft die nötige Gelassenheit zu entwickeln, um Sicherheit und Halt zu geben und für Gerechtigkeit für alle Beteiligten zu sorgen?

Lernen Sie Ihre eigenen Konfliktmuster kennen und bieten Sie den benötigten sicheren Hafen, den die Kinder für ihre eigene Konfliktkompetenz brauchen. Mit dem Wissen um unterschiedliche Konfliktmotive, Konfliktarten sowie dem Verständnis von Stressmodell und Deeskalationsstrategien werden Sie zukünftig die innere Not der Kinder rascher auflösen und ihre Lernthemen erkennen können.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Was ist eigentlich ein Konflikt?
- Ein Blick in die eigene Biografie: Welcher Konflikttyp bin ich?
- Wunderbare Welt des Streitens: Konflikte als Chance und Bildungsanlass
- Pädagogische Fachkraft als Gestalter der Situation: professionelle Präsenz
- Konfliktmotive, Konfliktebenen, Konfliktlösungsstrategien
- Stressmodell und Deeskalation
- Erste Hilfe: SOS-Sätze und Handlungsstrategien
- Palaver-Zelt, Streit-Teppich und Co. – konkrete Methoden zur Konfliktbewältigung

Termin	26.03.2025 (Mi)	Referentin	Ute Cichowicz
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S2603	Kursgebühren	95,00 Euro

Ohne Eltern geht es nicht! - Elternarbeit und Elterngespräche



Elternmitbestimmung und Elternbeteiligung in pädagogischen Einrichtungen sind immer wieder sowohl ein Ansporn als auch eine wesentliche Herausforderung für pädagogische Fachkräfte. Nicht immer werden eine aktive Elternarbeit und Elterngespräche als Chance gesehen. Zu oft entstehen Kommunikationsstörungen durch die Unterschiede in der emotionalen Beteiligung, im Sach- und Themenbezug sowie professioneller Distanz und Nähe zwischen Pädagogen und Eltern. Dabei verbindet doch beide das gemeinsame Ziel – die optimale Begleitung und Entwicklung des Kindes.

In diesem praxisbezogenen Seminar erhalten Sie zahlreiche Anregungen für eine konstruktiv gestaltete Erziehungspartnerschaft und professionelle Elterngespräche.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Erziehungspartnerschaft, Elternmitbestimmung und Elterngespräche – eine Bestandsanalyse
- Konstruktive Gespräche als Voraussetzung zur Elternbindung
- Gesprächstechniken
- Wertschätzung und Anerkennung im Elternkontakt - das Tür- und Angelgespräch
- Entwicklungsgespräche sicher führen
- Wie sag ich es? - Zum Umgang mit schwierigen Themen in Elterngesprächen
- Konfliktgespräche sicher führen
- Deeskalationsstrategien

Termin	02.04.2025 (Mi)	Referentin	Adele Schroeter
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S0204	Kursgebühren	95,00 Euro



Hinter jedem Verhalten steckt ein Bedürfnis (Verhaltensauffälligkeiten)

2-Tages-Seminar (Do/Fr)

Wie das Schreien eines hungrigen Säuglings fällt das Verhalten eines Kindes auf, welches sein Bedürfnis noch nicht benennen kann. In einer solchen Situation ist es die Aufgabe der Erwachsenen, das Kind beim Erkennen, Benennen und Befriedigen des Verlangens zu unterstützen. Ist eine Befriedigung nicht möglich, hilft die Anerkennung des Wunsches bei der Entwicklung von Frustrationstoleranz.

Doch anders als beim Säugling haben Erwachsene an ältere Kinder höhere Erwartungen. Auf diese Weise gerät das Verhalten in den Vordergrund und das Bedürfnis aus dem Blick. Das Kind muss seine Not nun noch massiver zum Ausdruck bringen - das Verhalten verstärkt sich. Wird das Bedürfnis jedoch erkannt, erübrigt sich das signalgebende Verhalten.

In diesem Modul verdeutlichen wir die positive Wirkung dieser Herangehensweise an vielfältigen Beispielen inklusive Ihrer eigenen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Bedürfnisse als Motivation für menschliches Handeln
- Auswirkungen von langfristig unerfüllten Bedürfnissen
- Kindliches Verhalten als Anzeiger für unbefriedigte Bedürfnisse
- Die Sicht pädagogischer Fachkräfte auf kindliches Verhalten
- Unterstützung des Kindes auf dem Weg der Verhaltensänderung
- Was tun, wenn kein Bedürfnis ermittelbar oder keine Verhaltensänderung erreichbar ist?
- Einbindung der Eltern

Hinweis: Am 04.04.2025 startet das Seminar 8.30 Uhr und endet 15.00 Uhr.

Termin	03./04.04.2025	Referentin	Bettina Ringe
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S0304	Kursgebühren	170,00 Euro

„Immer wieder dieser Trotzkopf“ – Zum Umgang mit auffälligem Verhalten



Kinder mit oppositionellen Verhaltensweisen sind in Kita und Hort häufig anzutreffen. Sie reagieren aggressiv und verweigern sich, um ihren eigenen Willen durchzusetzen.

Diese Kinder können sich im Vergleich zu Gleichaltrigen seltener an wichtige Regeln halten, geraten häufiger in Streitigkeiten, reagieren schnell wütend, ärgern andere vorsätzlich und schieben die Schuld für eigene Fehler anderen zu. Dieses Verhalten kann mit hyperkinetischen Verhaltensauffälligkeiten auftreten, aber auch isoliert. Hinzu kommen fortschreitendes Unvermögen, die aggressiven Gefühle kontrollieren zu können oder mangelnde soziale Fertigkeiten zur Konfliktlösung.

Dieses auffällige Verhalten bringt Pädagogen oft an die Grenzen ihrer Belastbarkeit.

Das Seminar soll einen Überblick geben, was hinter oppositionellem Verhalten steckt und wie Pädagogen in Kita und Hort darauf adäquat reagieren sollten.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Was bedeutet oppositionelles Verhalten?
- Ursachen für dieses auffällige Verhalten
- Grundregeln für den Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten
- Empfehlungen für den Umgang mit oppositionellen Kindern
- Erfahrungsaustausch und Fallbeispiele

Termin	23.04.2024 (Mi)	Referentin	Ramona Wiedemann
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S2304	Kursgebühren	95,00 Euro



„Gibt's im Himmel auch Schokoladenkuchen?“ – Mit Kindern über Abschied, Tod und Trauer sprechen

2-Tages-Seminar (Do/Fr)

Die Lebenswirklichkeit von Kindern umfasst neben alltäglichen Themen auch Abschied, Tod und Trauer. Sei es der Tod eines Haustieres, die ernste Erkrankung eines nahen Verwandten oder die Trennung der Eltern.

Dieses Seminar befasst sich mit Grenzerfahrungen, die jede Kindheit prägen und wie pädagogische Fachkräfte verlässlich, einfühlsam und verständnisvoll handeln.

Am zweiten Seminartag wird ein Methodenrepertoire vermittelt, welches das Thema im Alltag beleuchtet und wie Gespräche mit betroffenen Familien respektvoll geführt werden können.

Die unterschiedliche Trauerbewältigung von Kindern verlangt eine professionelle und kompetente Begleitung durch pädagogische Fachkräfte.

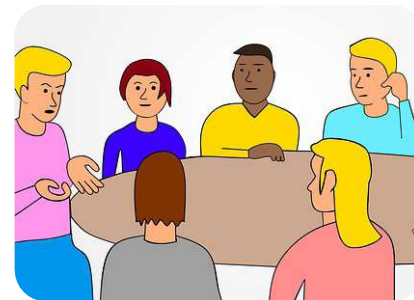
Inhaltliche Schwerpunkte:

- Theoretischer Input zu Abschied, Tod und Trauer
- Alltags- und Selbsterfahrung - die eigene Haltung zum Thema
- Erfahrungen aus der Kindereinrichtung
- Berufliche Rolle als Mitarbeiterin und die eigene professionelle Kompetenz
- Bezug zum Bildungsprogramm Sachsen-Anhalt – Bildung: elementar
- Stellenwert in der Einrichtung (Konzeption)
- Offene, konstruktive und verständnisvolle Gespräche
- Projektarbeit zum Umgang mit Abschied, Tod und Trauer

Hinweis: Am 25.04.2025 startet das Seminar 8.30 Uhr und endet 15.00 Uhr.

Termin	24./25.04.2025	Referentin	Renate Beßler
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S2404	Kursgebühren	170,00 Euro

„Elternabende - neu und anders“ Kreative und beteiligungsorientierte Methoden für Elternabende



Elternabende & Elternnachmittage - auf die Interessen der Eltern ausgerichtet - kreativ und interessant gestaltet - den Austausch unter Eltern befördernd, sollen die Kommunikation zwischen den pädagogischen Fachkräften und Eltern unterstützen.

Im ersten Teil des Seminars werden kreative und beteiligungsorientierte Methoden vorgestellt und gemeinsam ein Elternabend geplant.

Im zweiten Teil wird die gemeinsame Planung reflektiert und für eine konkrete Anwendung in der Praxis weiterentwickelt.

Bitte bringen Sie Ideen und Themen
für geplante Elternabende im aktuellen Kita-Jahr mit.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Bestandsaufnahme Formen der Elternarbeit
- Thematische Elternabende - Themenfindung
- Kreative Methoden der Gestaltung von Elternabenden
- Planung und Reflexion thematischer Elternabende

Termin	30.04.2025 (Mi)	Referent	Frank Scheinert
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S3004	Kursgebühren	95,00 Euro



Der kleine Unterschied und seine Folgen für die Kommunikation

Frauen kommunizieren anders als Männer und Mädchen anders als Jungen. Auch wenn es eine ganze Reihe Ausnahmen von dieser „Regel“ gibt, ist es wichtig, die verschiedenen Grundstrukturen zu kennen und sich darauf einzustellen.

Der „kleine“ Unterschied macht sich besonders in der Interaktion zwischen weiblichen pädagogischen Fachkräften und den ihnen anvertrauten Jungen bemerkbar. Ohne es zu wissen, stören Frauen die männliche hierarchische Gruppenorganisation und provozieren damit weitere Rivalitäten sowie Unruhe unter den Kindern.

Kennen Sie Sätze wie: „Ich hab’s doch gerade erst gesagt!“ und „Hier gibt es keinen Chef!“? Haben Sie Konflikte mit einem oder mehreren Jungen bzw. das Gefühl, von ihnen nicht ernstgenommen zu werden?

Lernen Sie in diesem Seminar einen entspannten und doch Respekt verschaffenden Umgang mit ihnen kennen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Entdeckung der Unterschiede
- Entwicklung des Geschlechts
- Typisch weiblich / männlich?
- Testosteron
- Unterschiede in der Kommunikation
- Auswirkungen auf die Fachkraft-Kind-Interaktion

Hinweis: Das Seminar startet 8.30 Uhr und endet 15.00 Uhr.

Termin	09.05.2025 (Fr)	Referentin	Bettina Ringe
Zeit	8:30 - 15:00 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S0905	Kursgebühren	95,00 Euro

Deviante Kinder – Problem oder das Puzzleteil eines schönen Bildes - „Das störende Etwas“



Wutanfälle, fehlende Impulskontrolle, schwer erziehbar, mangelnde Körperkoordination, sozial emotionale Störungen, Verhaltensauffälligkeiten, deviante Kinder in jeder Form und Anzahl sprengen so manche Kitagruppe, Hortgruppe oder den Schulunterricht.

Der Workshop bietet Möglichkeiten, sich intensiv zum Thema „Verhalten“ auszutauschen, Informationen über verschiedene Verhaltensauffälligkeiten zu bekommen und gemeinsam Lösungsansätze und Handlungsmöglichkeiten zu besprechen und für den Alltag mitzunehmen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Verhalten, eine Grundlage, um im sozialen Gefüge zu bestehen
- Die Norm und ihre Einflüsse auf den sozialen Umgang miteinander – Praxisberichte
- Der Störkreis vs. Liste der Verhaltensauffälligkeiten
- Das soziale Umfeld, die Eltern, die Fachkraft und das Team tragen zum Verhalten der Kinder bei, ergo > Jedes Verhalten hat einen Ursprung, den gilt es zu finden
- Anamnese, Genogrammarbeit, das bio-psycho-soziale System, Aktionsmodell
- Das Reflex-Integrations-Training (RIT) – ein Einblick
- „DIE“ schnelle Lösung gibt es nicht – aber eine individuelle Einflussnahme

Termin	14.05.2025 (Mi)	Referentin	Kerstin Klare
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S1405	Kursgebühren	95,00 Euro



Alles selbstgemacht - Praktisches mit Kindern aus Natur und Küche

Kinderküchen gibt es schon in vielen Kitas. Kinder-Gartenküchen für die kindertypischen Sandkuchen und Blättersuppen gibt es ab und an. Kinder-Farbenküchen sind noch seltener. Dabei werden vorzugsweise „Naturmaterialien“ verarbeitet. Außerdem wird es wohl in allen Kitas eine Küche in der Puppenstube geben.

Alle Küchen regen die Kinder einerseits zum Experimentieren an - wobei sich viele spannende und überraschende Ergebnisse zeigen. Andererseits wird ganz spielerisch die Selbstständigkeit und Eigenverantwortung gefördert.

Im Seminar werden Möglichkeiten und Grenzen ganz praktisch ausprobiert, u.a. wird das Mittagessen für diesen Fortbildungstag zubereitet.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Verständnis für einfache chemische und physikalische Zusammenhänge durch eigene Herstellung von Malfarben, Knete, etc.
- Ganz freies, nicht zweckorientiertes Experimentieren in der Kinder-Gartenküche
- Speisen selbst zubereiten und eigene Wünsche einbringen
- Was passiert in der Puppenstuben-Küche?

Hinweis: Das Seminar startet 8.30 Uhr und endet 15.00 Uhr.

Termin	23.05.2025 (Fr)	Referent	Michael Schicketanz
Zeit	8:30 - 15:00 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S2305	Kursgebühren	95,00 Euro

„Auf den Anfang kommt es an“ – Herausforderungen der Krippenarbeit



In keiner Phase seines Lebens lernt der Mensch so begierig und schnell wie in den ersten Lebensjahren. Mit dem Wissen, dass die vielfältigen Erfahrungen in dieser Zeit einen nachhaltigen Einfluss auf die Persönlichkeitsentwicklung haben, kommt der Krippenarbeit eine immer größere Bedeutung zu. Damit steigen aber auch die Anforderungen und Herausforderungen für pädagogische Fachkräfte im Krippenbereich.

Nutzen Sie in diesem praxisnahen Seminar die Möglichkeit des fachlichen Austausches über aktuelle Themen der Krippenarbeit: z.B. Eingewöhnung, Elternarbeit, Raum- und Materialgestaltung.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Eingewöhnung (Phasen und Stolpersteine)
- Sauberkeitserziehung
- Entdeckung und die Bedeutung frühkindlichen Lernens
- Gelingende Erziehungspartnerschaft
- Raum- und Materialgestaltung für Kinder unter 3 Jahren

Termin	24.05.2025 (Sa)	Referentin	Manuela Dallmann
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S2405	Kursgebühren	95,00 Euro



Aufsichtspflicht in Krippe und Kita - Balanceakt zwischen Förderung der Selbstständigkeit und Sicherheit im pädagogischen Alltag

Erzieherinnen und Erzieher kennen die Situation: Wenn Kinder allein im Bewegungsraum spielen wollen, fragt man sich als pädagogische Fachkraft „Ist es erlaubt?“ und schätzt potenzielle Gefahrensituationen ein. Gleichzeitig sollen die Kinder wichtige Erfahrungen sammeln können.

Die Grundlagen der Aufsichtspflicht und ihre Vereinbarkeit mit dem Bildungsauftrag von Kindergärten und Kindertageseinrichtungen sorgen bei vielen Verantwortlichen für Unsicherheiten.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Wie viel Aufsicht ist genug?
- Ab wann wird die persönliche Entwicklung der Kinder beeinträchtigt?
- Welche rechtlichen Konsequenzen hat die Vernachlässigung der Aufsichtspflicht?
- Diskussion von Fallbeispielen und Alltagssituationen

Termin	02.06.2025 (Mo)	Referentin	Susann Hanning
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S0206	Kursgebühren	95,00 Euro

Spielgeländegestaltung - kindgerecht



„Die Bildungsarbeit der Tageseinrichtungen unterstützt die natürliche Neugier der Kinder, fordert Bildungsprozesse heraus, greift Themen der Kinder auf und erweitert sie“ (§5 Abs. 2 S. 2 KiFöG).

Auch das Außengelände muss dementsprechend gestaltet sein. Kinder üben dort Bewegungsabläufe im Spiel, entdecken selbsttätig die wunderbare Natur, lernen mit Gefahren umzugehen.

Spiel- und Bewegungselemente sollen so angeordnet sein, dass sie untereinander in ganz „natürlicher“ Beziehung stehen. So werden es innovative Spiellandschaften, die für Kinder verschiedene Bewegungsanreize, Raumerfahrungen und reichlich Platz bieten. Ausgehend von der Situation heute und dem, was Kinder brauchen, werden naturnahe und kindgerechte Außenspielanlagen gestaltet. Am Sandtischmodell wird das praktisch geübt.

Gern kann dazu ein eigener Lageplan (1,5 cm für 1 m) mitgebracht werden.

Auf den Weg von der Planung zur Umsetzung, die Einbeziehung in andere Bereiche, die Pflege und den Umgang mit Risiken und Giftpflanzen wird eingegangen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Spielgeländegestaltung Kita - was heißt das?
- Naturnah und kindgerecht - Anforderungen an Spiel- und Bewegungselemente
- Das Sandtischmodell
- Möglichkeiten der Veränderung - Praxisbezug

Hinweis: Das Seminar startet 8.30 Uhr und endet 15.00 Uhr.

Termin	06.06.2025 (Fr)	Referent	Michael Schicketanz
Zeit	8:30 - 15:00 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S0606	Kursgebühren	95,00 Euro



Gewaltfreie Erziehung „Was darf ich eigentlich noch?“

Viele Erzieher sind unsicher geworden in ihrer Arbeit. Was darf ich überhaupt noch? Ist das schon Gewalt? Haben wir in der Vergangenheit alles falsch gemacht? Solche und ähnliche Aussagen und Gedanken tauchen immer wieder in Teams auf.

Die Weiterbildung soll verdeutlichen, dass Kinder Regeln, Rahmen und Struktur ebenso benötigen, wie Freiheiten, Selbstbestimmung und das Recht auf körperliche und psychisch/seelische Unverletztheit.

Aber es soll auch deutlich werden, Erzieher müssen und sollten nicht zwingend ständig unsicher in ihren Handlungen sein.

Am Ende der Weiterbildung dürfen die Teilnehmer mit ihrem persönlichen Mutmacher sicherer in ihre tägliche Arbeit gehen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Definition von Gewalt
- Definition von Erziehung und Verantwortlichkeiten in der Erziehung
- Die soziale Arbeit im steten Wandel - kurzer historischer Überblick über Kindheitserziehung früher und heute
- Wann und warum muss ich „erziehen“? - Reflexionsarbeit des Teams
- Was braucht institutionelle Erziehung/ Entwicklungsbegleitung?
- „Erzieherische“ Möglichkeiten und mögliche Auswirkungen
- Vorgaben bei den Aufgaben, Abgeben an die Kollegen, Zugaben an die Eltern

Termin	11.06.2025 (Mi)	Referentin	Kerstin Klare
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S1106	Kursgebühren	95,00 Euro

„Unser Feengarten“ - Naturraumpädagogik durch Gärtnern mit Kindern

2-Tages-Seminar (Do/Fr)



Nachhaltige Erziehung zum Umweltschutz durch eigene Naturraumerfahrung.

Pädagogische Fachkräfte können Kindern Naturbegegnungen ermöglichen. Durch regelmäßige und fantasievolle praktische Erfahrungen erlangen Kinder ihr ökologisches Wissen.

Die Natur hält alles für eine gesunde und ganzheitliche Entwicklung der Kinder bereit. Dieses Seminar beschäftigt sich mit den Grundsätzen der Naturraumpädagogik und untersucht Möglichkeiten der Umsetzung in einer Kindereinrichtung, auch wenn sie sich mitten in der Stadt befindet.

Des Weiteren werden gärtnerische Kenntnisse und konkrete Anleitungen vermittelt, die Sie befähigen, mit Kindern zu gärtnern.

Wir empfehlen „gartentaugliche“ Kleidung zum Seminar

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Einführung in die Naturraumpädagogik nach Anke Wolfram
- Vermittlung von gärtnerischen Kenntnissen für die Auswahl, Anzucht und gesunde Entwicklung von Pflanzen
- Der Boden als Pflanzenstandort - es muss nicht immer ein Beet sein
- Was kriecht und krabbelt da? - Lebensraum für Tiere
- Schädlinge und Krankheiten erkennen und vorbeugen
- Mischkultur und Fruchtfolge
- Virtueller Spaziergang durch den Feengarten mit Ideensammlung

Hinweis: Am 13.06.2025 startet das Seminar 8.30 Uhr und endet 15.00 Uhr.

Termin	12./13.06.2025	Referentin	Dr. Angelika Becker
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S1206	Kursgebühren	170,00 Euro



„Ich brauche keine Windel mehr” - Partizipation in Krippe/Kita

Kinder sind schon kleine, ganz eigene Persönlichkeiten, die viele Kompetenzen innehaben. Partizipation und Selbständigkeit von Anfang an gehört deshalb zu den wesentlichen Herausforderungen der Erzieher im Bereich von Krippe und Kita.

Abzuwägen, in welchen Punkten ein Kind selbständig und selbstbestimmend sein kann und in welchen das Entscheiden und Grenzen setzen der Erzieher nötig ist, ist eine Gratwanderung zwischen Nähe und Distanz.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Partizipation und Lernbegleitung bei Kindern - was heißt das?
- Wie können Kinder selbständig werden und selbstbestimmend sein?
- Die Sprache „Kinder“ verstehen
- Was bedeutet Selbständigkeit? In welchen Bereichen äußert sie sich?
- Selbständig schlafen, essen und sauber werden - wie erfahren Kinder, dass sie Rechte haben?
- Kinderbesprechung und Kinderrat
- Meine Rolle als Erzieher in diesem Prozess

Termin	18.06.2025 (Mi)	Referentin	Adele Schroeter
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S1806	Kursgebühren	95,00 Euro

„Länder, Kinder und Kulturen“ Die im Herzen getragene Heimat



Es gibt Kitas, da wird Weihnachten nicht mehr gefeiert. Schweinefleisch sucht man vergeblich am Mittagstisch und manch Erzieher kommt an seine Grenzen, weil die Sprachbarriere keine Elternkooperation zulässt. In einigen Teilen Deutschlands gehört die Kommunikation zum erfüllten Leben dazu. In anderen Teilen Deutschlands gibt es kaum religiöses oder kulturelles Wissen, um Kindern ein gutes Miteinander zu vermitteln.

Neutral ausgeführte Bildung im Bereich Kulturen und Religionen, schon in der Kita, könnte der Schlüssel sein, in Zukunft friedlicher miteinander zu leben.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Definition „Kultur“
- Erweiterungsbegriffe des Wortes „Kultur“
- Kulturelles aus Deutschland/ Europa
- Die bunten Feste, Bräuche und Regeln anderer Länder
- Kulturen und Religionen in der Kita, Bräuche und Zugehörigkeitssymbole
- Akzeptanz und Inakzeptanz von Kulturen - ein brisantes Tabuthema
- Multikulturelle Kitas und ihre Möglichkeiten und Grenzen
- Sprache als Barriere
- Fachkraft als neutrale Person in Bezug auf Länder, Kulturen und Sitten, geht das?

Termin	19.06.2025 (Do)	Referentin	Kerstin Klare
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S1906	Kursgebühren	95,00 Euro



„Wir können auch schon MINT“ Forschen, Entdecken, Ausprobieren für Kinder unter 3 Jahren

MINT - Jeder kennt die Bedeutung der vier Buchstaben, doch wie können pädagogische Fachkräfte Kinder im Krippenalter zu diesem Thema begleiten?

Kinder denken nicht in fachspezifischen Kategorien. Es ist ihnen egal, ob etwas mit Mathematik, Informatik, Natur oder Technik zu erklären ist.

Kinder sind fasziniert über die Dinge des Alltags, zu denen sie einen persönlichen Bezug haben. Dabei führt der Weg des entdeckenden Lernens vom Entdecken, Beobachten, Nachfragen und Staunen über erste Lern- und Forschungsideen zum experimentierenden Handeln.

In diesem praxisbezogenen Seminar erhalten Sie zahlreiche Anregungen, wie Sie die Forschungsinteressen der Kleinsten erkennen und vertiefen können, sodass die frühe MINT-Bildung gut gelingt.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- MINT ist überall - AlltagsMINTphänomene erkennen
- Bedeutung von Alltagssituationen für die frühe MINT-Bildung
- Notwendige Schlüsselkompetenzen der pädagogischen Fachkräfte als Lernbegleiter beim Forschen und Entdecken
- Tipps und Impulse zur Lernbegleitung
- Praxisbeispiele und Übungen

Hinweis: Das Seminar startet 8.30 Uhr und endet 15.00 Uhr.

Termin	20.06.2025 (Fr)	Referentin	Stephanie Richter
Zeit	8:30 - 15:00 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S2006	Kursgebühren	95,00 Euro

Förderplangestaltung nach ICF-CY

2-Tages-Seminar (Do/Fr)



Die ICF ist die internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit. Sie bildet die Grundlage für die Beantragung von Rehabilitations- und Teilhabemaßnahmen und ist damit wesentliche Arbeitsgrundlage für (Heil-)Pädagogen.

Im Seminar soll der Aufbau und die Handhabung des ICF erarbeitet sowie deren Anwendbarkeit betrachtet werden.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Gesetzlicher Hintergrund
- Zentrale Begriffe des ICF-CY
- Aufbau und Struktur
- Einsatzbereiche
- Handhabung
- Schwierigkeiten und Herausforderungen meistern

Hinweis: Am 22.08.2025 startet das Seminar 8.30 Uhr und endet 15.00 Uhr.

Termin	21./22.08.2025	Referent	Dr. Hans-Dieter Dammering
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S2108	Kursgebühren	170,00 Euro



Stolpersteine im Kita-Alltag

Manchmal fängt der Arbeitsalltag stressig an und ist nur mit einem vollen methodischen Handwerkskoffer, der Fähigkeit zu schmunzeln statt zu schimpfen, einem spannenden Blick auf das Wunder „Kind“ und einem großen Eimer Gelassenheit zu bewältigen. Dazu gehört natürlich der Mut, sein eigenes pädagogisches Handeln immer wieder auf den Prüfstand zu stellen, sachlich und fachlich zu reagieren und die eigenen Befindlichkeiten zu kennen und daran zu arbeiten.

Auch der pädagogische Handwerkskoffer muss ständig neu gefüllt und auf seine Anwendbarkeit überprüft werden.

Frei nach der Devise... auch wenn ich das schon immer so gemacht habe, wer sagt mir, dass ich es schon immer richtig gemacht habe?

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Der methodische Handwerkskoffer
- Reflexion des eigenen pädagogischen Handelns
- Was habe ich für pädagogisches Handwerkszeug in praktischen Alltagssituationen
- Handwerkszeug zum Thema Grenzen und Regeln
- Krisensituationen im pädagogischen Alltag sicher meistern, ohne sich auszupowern

Termin	27.08.2025 (Mi)	Referentin	Heidi Vorholz
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S2708	Kursgebühren	95,00 Euro

Jedes KIND hat ein Recht auf..... Kinderrechte sind COOL!!!



Die UN-Kinderrechtskonvention ist eine wichtige Grundlage unserer Arbeit und unseres pädagogischen Verständnisses.

Gemeinsam mit den Kindern gilt es, diese Rechte zu entdecken, sie zu leben, zu fühlen und ihre Wirksamkeit im Alltag der Kinder zu spüren.

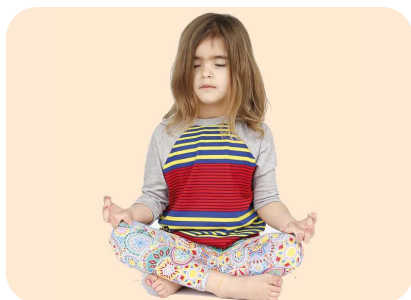
Dazu gehört aber auch die eigene Auseinandersetzung mit dieser Thematik, auch als Grundlage des „institutionellen“ Kinderschutzes in der Einrichtung.

In dieser Veranstaltung geht es darum, sich mit dieser Thematik praxisnah auseinanderzusetzen und den Alltag kritisch zu überprüfen!

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Was bedeuten Kinderrechte genau?
- Wie kann ich damit arbeiten?
- Und stimmt der Satz „...und wer Rechte hat, hat auch Pflichten“?
- Welche Kinderrechte „gestehen“ wir Kindern zu ?
- Wo sind wir kritisch?

Termin	28.08.2025 (Do)	Referentin	Heidi Vorholz
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S2808	Kursgebühren	95,00 Euro



„Beweg Dich, Reg Dich“ – Yoga und Pilates für Kinder

Yoga und Pilates, nur was für Erwachsene?

Von wegen: Gerade Kinder profitieren sehr von diesen Übungen. Denn Yoga und Pilates verbessern nicht nur die Beweglichkeit und Konzentration der Kinder, sie stärken den gesamten Körper.

Auf eine schonende und spielerische Art und Weise werden die Kinder dabei ausgeglichener und selbstbewusster.

In diesem Kurs lernen Sie, wie Sie die bekannten Übungen aus Yoga und Pilates kindgerecht in eine spannende Geschichte verpacken und somit nicht nur fit, sondern auch richtig Spaß machen.

Geeignet ist die Umsetzung sowohl für einzelne Kinder, als auch für Kindergruppen ab dem fünften Lebensjahr. Im Mittelpunkt steht dabei stets die Freude an Bewegung.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Entstehung und Entwicklung von Yoga und Pilates
- Allgemeine Ziele im Yoga und Pilates und speziell für Kinder
- Anwendungsbereiche in Kita, Hort und auch zu Hause
- Anleitung der Grundübungen in Verbindung mit Bildern
- Entwicklung einer eigenen Yoga Geschichte für Kinder
- Vorbereitende Lernangebote in den Bereichen Bewegung, Spiel, Gestaltung, Lesen ...

Termin	03.09.2025 (Mi)	Referentin	Ivonne Winkler
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S0309	Kursgebühren	95,00 Euro

„In die Werkstatt - aufs Tablett“ – Zum Einsatz von Lerntabletts und das Prinzip der Lernwerkstätten



Lerntabletts ermöglichen kleinen und großen Kindern selbstbestimmtes Lernen. Fühlen, Sortieren, Umfüllen und Auffüllen, Ordnen und vieles mehr kann erlernt und eigenständig von den Kindern geübt werden.

Eine Lernwerkstatt ist kein durchgestyltes Raum-Einrichtungs-Konzept, sondern vielmehr ein Handlungsprinzip, das eine Lern- und Forschungsatmosphäre für Kinder und Erwachsene schafft.

Der Workshop setzt sich mit den Grundlagen und der Entwicklung von Lerntabletts und -werkstätten sowie ihrem Einsatz im pädagogischen Alltag auseinander. Sie erfahren, wie selbstbestimmtes Lernen mit einer alters- und entwicklungsgerechten Beteiligungskultur, unter Betrachtung der Bildungs- und Kompetenzbereiche gelingen kann.

Gemeinsam werden Lerntabletts ausprobiert, reflektiert und neu entwickelt. Im Austausch können Erfahrungen aus der Praxis diskutiert, erörtert und besprochen werden.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Mit Lerntabletts Kindern einen Rahmen geben
- Grundprinzipien und Ideen für Lerntabletts
- Einsatzmöglichkeiten im pädagogischen Alltag
- Fordern und fördern durch selbstbestimmtes Lernen
- Mit Lernwerkstätten eine Umgebung zum Staunen, Fragen, Ausprobieren und Entdecken geben und den Forschergeist wecken
- Grundlagen und Ideen von Lernwerkstätten
- Arbeits- und Lernprinzipien von Lernwerkstätten

Hinweis: Das Seminar startet 8.30 Uhr und endet 15.00 Uhr.

Termin	05.09.2025 (Fr)	Referentin	Stephanie Richter
Zeit	8:30 - 15:00 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S0509	Kursgebühren	95,00 Euro



Matsch & Schlamm

Kinder brauchen Matsch und Liebe. In diesem Seminar geht es um Matsch in vielerlei Hinsicht. Natürlich draußen matschen... matschige Spielmaterialien für drin... und schließlich gibt es Matsch zum Mittagessen. Auch Schlamm und Schleim werden dabei sein.

Kinder können dabei viel ganz allein tun. Ein paar Werkzeuge und vor allem die Zutaten sollten ihnen ausreichend zur Verfügung stehen.

Ein paar Grundrezepte sind nützlich, wobei die sicher schnell weiterentwickelt werden.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Sinneserfahrung als Basiserfahrung kindlicher Entwicklung
- Interessante Spielmaterialien aus der Natur
- Lebendige Orte drinnen und draußen
- Grundrezepte zum Selbermachen
- Möglichkeiten und Grenzen für Matsch & Schlamm in der Kindereinrichtung

Termin	15.09.2025 (Mo)	Referent	Michael Schicketanz
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S1509	Kursgebühren	95,00 Euro

„Sprache fördern nebenbei“ – Zur alltagsintegrierten Sprachförderung in Kitas



Sprache und Kommunikation sind wichtige Bestandteile in der Entwicklung eines Kindes.

Basis für jede Sprachförderung stellt eine professionelle und qualifizierte sprachliche Begleitung und Bildung in Alltagssituationen dar. Dabei gibt es vielerlei Spiele und andere Möglichkeiten, die Sprachbildung der Kinder anzuregen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Was ist alltagsintegrierte Sprachförderung?
- Gezielte Nutzung der Alltagssituation zur Sprachförderung
- Sprachförderliche Grundhaltung der pädagogischen Fachkräfte
- Die Sprachblume: Grundprinzipien der alltagsorientierten Sprachförderung
- Spiele zur alltagsintegrierten Sprachförderung

Hinweis: Das Seminar startet 8.30 Uhr und endet 15.00 Uhr.

Termin	19.09.2025 (Fr)	Referentin	Stephanie Richter
Zeit	8:30 - 15:00 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S1909	Kursgebühren	95,00 Euro



Kinder im Widerstand

So manches Kind hat sich im Widerstandsmodus festgefahren und ist prinzipiell gegen alles. Dadurch können selbst alltägliche Abläufe zum dauerhaften Minenfeld werden, dessen Überwindung massiv an den Kräften des pädagogischen Personals und des Kindes zehrt.

Nach einem ausführlichen Blick auf mögliche Ursachen wenden wir uns hilfreichen Techniken zu, mit denen Sie dem Kind aus dieser verfahrenen Situation heraushelfen können.

Die eigene Sichtweise auf das Kind sowie die Art der Bewertung des Geschehens spielen dabei eine enorme Rolle. Wie Sie gelassener bleiben und vor allem Machtkämpfe vermeiden können, erarbeiten wir an vielfältigen Beispielen.

Ziel ist, oppositionelles Verhalten als ein Signal für ein dahinter liegendes Problem zu verstehen. Ist dieses erkannt und bestenfalls behoben, ist das signalgebende Verhalten überflüssig und das Kind arbeitet wieder mit.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Was sind die Ursachen des Widerstandes?
- Methoden und Techniken zur Lösung der Situation
- Selbstreflexion und Verständnis
- Deeskalationsmöglichkeiten
- Problemerkennung
- Praxisbeispiele

Hinweis: Das Seminar startet 8.30 Uhr und endet 15.00 Uhr.

Termin	26.09.2025 (Fr)	Referentin	Bettina Ringe
Zeit	8:30 - 15:00 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S2609	Kursgebühren	95,00 Euro

Lerngeschichten als „Schaufenster“ auf die kindliche Entwicklung



Lust am Lerngeschichten schreiben entsteht nur durch Lerngeschichten schreiben. Diese Erfahrung haben in den letzten Jahren viele Erzieherinnen in der Praxis gemacht. Grundlage ist eine detaillierte Kenntnis des Verfahrens und seiner differenzierten Anwendungschancen in Krippe, Kita und Hort.

In diesem Seminar wird das Verfahren vorgestellt und anhand von Videosequenzen erprobt.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Differenzierte Anwendung der Bildungs- und Lerngeschichten in Krippe, Hort & Kita
- Lerngeschichten im Dialog mit Kindern und Eltern
- Exemplarische Erprobung des Verfahrens der Bildungs- und Lerngeschichten
- Austausch zur Erprobung in der pädagogischen Praxis
- Integration in den pädagogischen Alltag

Termin	01.10.2025 (Mi)	Referent	Frank Scheinert
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S0110	Kursgebühren	95,00 Euro



Kleine Dinge - Große Schätze

Sicher haben Sie schon oft darüber gestaunt, wie fantasievoll Kinder mit einfachen Alltagsmaterialien wie Bechern, Knöpfen, Ringen und Würfeln spielen können. Die Kinder sammeln, sortieren und kombinieren die Materialien, erfinden neue Verwendungsmöglichkeiten, verleihen den Dingen Sinn und Seele. Währenddessen entsteht stets eine fokussierte und entspannte Spielatmosphäre.

Ich lade Sie ein, dem Potential der kleinen Dinge auf den Grund zu gehen. Wecken Sie Ihre Neugier und Spielfreude, erfahren Sie, wie Sie mit Hilfe von Materialsammlungen das kreative Spielen der Kinder in allen Bildungsbereichen unterstützen können.

Bringen Sie bitte Ihr offenes Herz und Ihren neugierigen Geist mit.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Einstieg in das Konzept der „Loose Parts“ nach S. Nicholson
- Einstieg in das Konzept „Gleiches Material in großen Mengen“ nach K. Lee und A. Strobel
- Fachlicher Input zu Spielformen und Spielschemata
- Viele praktische Impulse für den Einsatz der Materialien in der Arbeit mit Kindern in Kita und Hort
- Tipps für das Anlegen von Materialsammlungen
- Freude am eigenen kreativen Tun

Hinweis: Das Seminar startet 8.30 Uhr und endet 15.00 Uhr.

Termin	10.10.2025 (Fr)	Referentin	Heike Rippich
Zeit	8:30 - 15:00 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S1010	Kursgebühren	95,00 Euro

Resilienz – Was Kinder stark und widerstandsfähig macht



Kinder wachsen heute recht unterschiedlich auf. Sie erleben Rückhalt, Liebe und Geborgenheit – zunehmend aber auch Unsicherheit, Belastung, Stress und schwierige Lebensbedingungen. Das Risiko, dass die seelische Entwicklung der Kinder dadurch negativ beeinflusst wird, steigt.

Trotz widrigster Umstände wachsen etwa ein Drittel dieser Kinder zu autonomen und erfolgreichen Persönlichkeiten heran. Sie meistern ihr Leben und werden trotz (oder vielleicht gerade wegen) ihrer Biographie zu kompetenten und stabilen Menschen.

Schwierige und belastende Umstände in der Kindheit oder auch Jugend müssen keine Verhaltensauffälligkeiten und andere negative Entwicklungen im Erwachsenenalter zur Folge haben. Eine gesunde Entwicklung wird oft mit Hilfe der inneren und äußeren Ressourcen erreicht.

In der Pädagogik verwendet man dafür den Begriff Resilienz (das „Immunsystem der Seele“).

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Was ist Resilienz? - Grundlagen
- Angeboren oder erlernt? - Schutz- und Risikofaktoren
- Wie können wir unsere Kinder im Kita-Alltag stärken?
- Förderung der Resilienz in der Kita (bei den pädagogischen Fachkräften)
- Arbeit an eigenen Fallbeispielen

Termin	05.11.2025 (Mi)	Referentin	Adele Schroeter
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S0511	Kursgebühren	95,00 Euro



Offene Arbeit – als kindzentrierter und teamorientierter Prozess

Der Wandel von Kindertagesstätten zu teiloffenen und offenen Einrichtungen benötigt in einem ersten Schritt die Akzeptanz und Entwicklungsbereitschaft des gesamten Teams. Dazu bedarf es einer „Entwicklungszeit“ ohne Zeitdruck für das Team, eines wertschätzenden „roten Fadens“ durch die Einrichtungsleitung und der notwendigen Rahmenbedingungen seitens des Trägers.

In einem nächsten Schritt benötigt es die transparente Information und Beteiligung der Eltern. Im Weiteren bedarf es aber ebenso der Einbeziehung der Mädchen und Jungen in die anstehenden Veränderungsprozesse.

Das Seminar vermittelt Grundlagen und notwendige Rahmenbedingungen Offener Arbeit sowie Chancen der teamorientierten Umsetzung.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Grundlagen und Rahmenbedingungen Offener Arbeit
- Rolle und Haltung von Erziehern/Erzieherinnen
- Prozessorientierte Beteiligung von Kindern und Eltern
- Leitfaden für einen erfolgreichen Veränderungsprozess

Termin	06.11.2025 (Do)	Referent	Frank Scheinert
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S0611	Kursgebühren	95,00 Euro

Hitzköpfe und Wüteriche



Heute werden nach Untersuchungen 20 bis 25 % aller Kinder als verhaltensbesonders eingestuft. Dabei wird deutlich, dass eine erhöhte Anzahl von Kindern Schwierigkeiten bei der Entwicklung der sogenannten Regulationsstrategien aufweist. Der Umgang mit den eigenen Gefühlen scheint Kinder von heute deutlich herauszufordern.

Dieses Seminar wendet sich an alle Erzieher und Interessierte, die Sicherheit im Umgang mit Kindern erhalten wollen, die sich in Situationen in ihren Gefühlen auffällig zeigen. Dabei werden sowohl die Hintergründe betrachtet als auch Möglichkeiten und Alternativen für den eigenen Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern erarbeitet.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Verhaltensauffällig - Was ist das?
- Zu den Ursachen von Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern
- Zum Umgang mit Gefühlen und Entwicklung von Regulationsstrategien
- Interventionsmöglichkeiten
- Biografiearbeit - Ein Blick in das System: Kind - Eltern - Kita/Hort/Schule
- Erzieherische Maßnahmen

Hinweis: Das Seminar startet 8.30 Uhr und endet 15.00 Uhr.

Termin	07.11.2025 (Fr)	Referentin	Manuela Dallmann
Zeit	8:30 - 15:00 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S0711	Kursgebühren	95,00 Euro



„Hortkind sein ist toll...“ Was Kinder im Hortalltag brauchen

Ausgehend von den allgemeinen gesetzlichen Rechtsgrundlagen, muss sich die Hortarbeit an den altersspezifischen Besonderheiten der Kinder orientieren und dabei die Erwartungen aller beteiligten Akteure und Institutionen im Blick behalten.

Als pädagogische Fachkräfte im Hort werden Sie täglich mit unterschiedlichen Auffassungen konfrontiert und müssen sich in Ihrer Arbeit mit verschiedenen Erwartungen, Wertesystemen und gesellschaftlichen Anforderungen auseinandersetzen, während vor allem das Wohl des Kindes im Mittelpunkt steht. Gemeinsam sollen diese verschiedenen Aspekte analysiert und reflektiert werden und in Gesprächsrunden für Klärung, Stärkung und Ermutigung sorgen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Was brauchen Kinder im Grundschulalter? - entwicklungsspezifische Besonderheiten und Bedürfnisse von Hortkindern
- Hort im Spannungsfeld der Erwartungen von Hortkindern, Eltern und Schule
- Zwischen Freiräumen, Pflichten und Grenzen - Analyse und Reflexion der täglichen Herausforderungen für Hortkinder und pädagogische Fachkräfte im Hortalltag

Termin	10.03.2025 (Mo)	Referentin	Susann Hanning
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S1003	Kursgebühren	95,00 Euro

Endlich Ferien: stressFREIZEIT?!



Die Planung und Gestaltung der Ferien erwächst jährlich zu einer wiederkehrenden Herausforderung für die pädagogischen Fachkräfte im Hort. Die Balance zwischen selbstbestimmter Freizeit, den Interessen, Wünschen und Bedürfnissen der Kinder, Ausflügen und Unternehmungen, Projekten und Schwimmbadbesuchen sowie den finanziellen Möglichkeiten der Eltern zu wahren, sorgt immer wieder für Diskussionsstoff in den Hortteams.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Möglichkeiten und Ideen einer guten Ferienplanung
- Strukturelle Aufgaben des Hortes
- Mitbestimmungsrecht der Hortkinder
- Die Rolle der Hortpädagogen
- Blick in die vielfältige Praxis

Hinweis: Das Seminar startet 8.30 Uhr und endet 15.00 Uhr.

Termin	16.05.2025 (Fr)	Referentin	Stephanie Richter
Zeit	8:30 - 15:00 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S1605	Kursgebühren	95,00 Euro



Aufsichtspflicht im Hort – Freiräume für große Kinder sicher, entwicklungs- und altersangemessen gestalten

Der Hort als eine Bildungs- und Freizeiteinrichtung muss sich in besonderem Maß der Herausforderung stellen, die Kinder auf dem Weg in selbstständiges und sicheres Handeln zu begleiten und den Umgang mit Risiken zu lernen.

Diese Aufgabe stellt mit Blick auf die Aufsichtspflicht für viele pädagogische Fachkräfte eine große Herausforderung dar. Tägliche Situationen erfordern ein Abwägen zwischen pädagogischem Nutzen und möglichem Risiko.

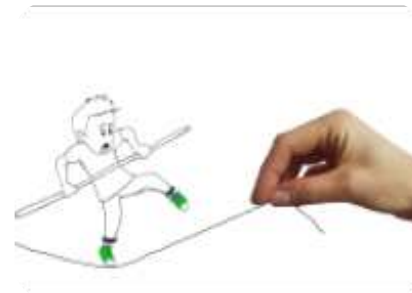
Das Seminar wendet sich dieser immer wieder anstehenden Nutzen-Risiko-Abwägung zu und liefert ein Grundgerüst an Bewertungs- und Orientierungshilfen, um Situationen im pädagogischen Alltag mit Blick auf die Aufsichtspflicht angemessen einschätzen zu können.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Aufsichtspflicht im Kontext von Pädagogik und Recht – allgemeine Begriffsbestimmung
- Rechtliche Grundlagen und ihre konkrete Umsetzung im Hort
- Diskussion von Fallbeispielen und Alltagssituationen

Termin	19.05.2025 (Mo)	Referentin	Susann Hanning
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S1905	Kursgebühren	95,00 Euro

„Der Hort im Wandel“ Stellenwert und Bedeutung des Hortes im Kontext der veränderten Kindheit



Bei der veränderten Kindheit von heute ist die Versuchung groß, den Spruch zu äußern, „Das gab es bei uns nicht!“.

Es gilt jedoch zu bedenken, dass jede heranwachsende Generation ihre ganz spezifischen Chancen und Probleme hat. Die Lebenswelt der Kinder hat sich heute allerdings so grundlegend verändert, dass zwischen unserer „alten“ und „neuen“ Kindheit kaum noch Gemeinsamkeiten bestehen. In der neuen Kindheit spiegeln sich die Vor- und Nachteile unserer Informationsgesellschaft wider. Immer mehr Kinder geraten unter den Anforderungen der Bedingungen ihrer Lebenswelt und Informationsgesellschaft aus dem Gleichgewicht.

Das Elternhaus, die Schule und der Hort sind in der Regel fest verankerte Begleiter für die Kinder während ihrer herausfordernden Entwicklung. Bei diesem wichtigen Dreiecks- und Beziehungssystem wird der Hort häufig nur als Randfigur wahrgenommen. Warum ist das so? Welche Bedeutung hat der Hort für die Entwicklung des Kindes?

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Zur Faktenlage: Veränderte Kindheit und die daraus resultierenden Konsequenzen für die pädagogische Arbeit im Hort
- „Stolpersteine“ in der Zusammenarbeit mit Schule und Eltern
- Notwendige Veränderungsprozesse im Dreieckssystem „Elternhaus-Schule-Hort“
- Die pädagogische Positionierung zur These „Der Hort ist und bleibt eine unverzichtbare Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe.“

Hinweis: Das Seminar startet 8.30 Uhr und endet 15.00 Uhr.

Termin	29.08.2025 (Fr)	Referentin	Manuela Dallmann
Zeit	8:30 - 15:00 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S2908	Kursgebühren	95,00 Euro



Hort AKTUELL - Das neue Bildungsprogramm

Horte sind Bildungseinrichtungen.

Studien zeigen, dass Horte ein vielfältiges Erfahrungsfeld für Kinder bieten, welches die motorischen und kognitiven Fähigkeiten sowie die emotionale Entwicklung fördern und Kindern Selbstständigkeit und erhöhtes Selbstvertrauen ermöglichen.

Der Hort soll in erster Linie ein Ort der Freizeitgestaltung sein. Das tägliche Zusammenleben, aber auch besondere Aktivitäten wie Ausflüge, Sport und Spiel, Hortlager helfen den Kindern, ein Gemeinschaftsgefühl zu entwickeln und ihre sozialen Fähigkeiten zu stärken.

Mit dem neuen Bildungsprogramm wurde die Position des Hortes noch deutlicher herausgearbeitet. Dieses Seminar beschäftigt sich mit den Neuerungen im aktuellen Bildungsprogramm.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Kriterien moderner Hortarbeit – im aktuellen Bildungsprogramm
- Die Bedürfnisse der Kinder im Hort gestalten – Zur Partizipation von Erstklässlern bis zum Hortprofi
- Der Hort als Ort der Hausaufgaben – aber nicht nur
- Erziehungspartnerschaft - Informationsfluss und Beziehungsarbeit in der Elternarbeit
- Der Erzieher als Begleiter und Möglichmacher des Kindes - Reflexion
- Die Schule als Kooperationspartner

Termin	11.10.2025 (Mo)	Referentin	Susann Hanning
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S1011	Kursgebühren	95,00 Euro

„Lernen unerwünscht“ – Umgang mit desinteressierten, demotivierten Kindern und Jugendlichen



Eine der großen Herausforderungen im Hort- und Schulbereich ist es, desinteressierte und demotivierte Kinder und Jugendliche zur Erfüllung bestimmter Aufgaben zu bewegen. Was führt junge Heranwachsende zur „Null Bock“-Stimmung und welche Schlussfolgerungen ergeben sich daraus für das pädagogische Fachpersonal?

Im Seminar werden an praktischen Beispielen motivationspsychologische Aspekte betrachtet, die den benachteiligten Kindern und Jugendlichen - entsprechend ihrer Möglichkeiten - eine bessere Bewältigung der gestellten Anforderungen ermöglichen. Ziel ist es, sie optimal auf ein selbstbestimmtes Leben vorzubereiten.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Bedingungen des Lernens von der Wiege bis zur Bahre
- Grundlagen der Motivation
- Motivationspsychologische Aspekte
- Motivationsstörungen
- Motivationshilfen
- Motivation und Lernen
- Erfahrungsaustausch

Termin	11.12.2025 (Do)	Referentin	Ramona Wiedemann
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S1112	Kursgebühren	95,00 Euro



Rede mit mir! – Trauernde Kinder und Jugendliche sicher begleiten können

Wie Kinder und Jugendliche in ihrer Trauer reagieren, ist immer abhängig von der Persönlichkeit, vom Temperament und dem Ereignis. Dabei kann die Trauer ganz verschiedene Ursachen haben: der Tod oder Weggang eines nahestehenden Menschen, der Verlust des Haustieres, die Trennung der Eltern oder die Veränderung bestehender Strukturen können eine tiefe Trauerreaktion auslösen.

Für Kinder und Jugendliche gibt es nicht die „Trauerregeln“. Sie brauchen „strapazierfähige“, geduldige Menschen, die gesprächsbereit sind, zuhören wollen und Unterstützung und Information anbieten.

Wie sieht ihre eigene Resilienz (Widerstandsfähigkeit) aus? In dieser Fortbildung erhalten Sie grundlegende Informationen und Empfehlungen im Umgang und in der Begleitung von trauernden Kindern und Jugendlichen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Was heißt Trauer?
- Kinder und Jugendliche trauern anders als Erwachsene
- Trauerreaktionen von Jugendlichen
- Resilienz – die eigene Widerstandskraft
- Wie können Sie als Fachkraft die Resilienz beeinflussen?
- Erfahrungsaustausch
- Übungen und Fallbeispiele

Termin	01.09.2025 (Mo)	Referentin	Renate Beßler
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S0109	Kursgebühren	95,00 Euro

„Was macht ihr denn da?“ – Sexuelles Verhalten im Kindes- und Jugendalter zwischen angemessen und übergriffig



Sexualität in ihren vielen Ausdrucksformen ist ein Grundbedürfnis und ein wesentlicher Bestandteil der menschlichen Persönlichkeit. Kinder entdecken ihren Körper und ihre Welt von Anfang an mit allen Sinnen. Kinder und Jugendliche haben daher ein Recht auf altersangemessene Bildung und Angebote zum Thema Sexualität, und gleichzeitig das Recht auf Schutz einer ungestörten Sexualentwicklung. Dafür brauchen sie Erwachsene, die sie respektvoll in ihrer Entwicklung begleiten und Antworten auf ihre Fragen geben.

Dabei steht die eigene Haltung in Bezug auf Sexualität, aber auch in Bezug auf die professionelle Beziehung zu den Kindern und Jugendlichen im Mittelpunkt.

Es wird ein Grundverständnis für sexuell übergriffiges Verhalten von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen vermittelt, Differenzierungen aufgezeigt und Leitlinien für fachliches Handeln entwickelt.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Sexualität von Anfang an? Was ist Sexualität? Kindliches Sexualverhalten und Grenzbereiche
- Körperwissen und sexuelle Gesundheit und Lust
- Wissen um Fruchtbarkeit und sexuelle Funktionen
- Vielfalt der menschlichen Sexualität und Lebensweisen
- Sexualpädagogische Methoden / Let's talk about it: Sprechen über Sexuelles, Krisenintervention, Elterngespräche, eigener Stil
- Sexualisierte Gewalt, Hintergründe, Dynamiken, Handlungsrichtlinien, Konzepte
- Medien als sexuelle Sozialisationsinstanz

Termin	03.12.2025 (Mi)	Referent	Torsten Kettritz
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S0312	Kursgebühren	95,00 Euro



Wo hört der Spaß auf? - Sexualisierte Gewalt

2-Tages-Seminar (Do/Fr)

Häufig werden pädagogische Fachkräfte mit sexuellen Grenzverletzungen und Übergriffen durch Kinder und Jugendliche konfrontiert. Bis zu einem Viertel aller Tatverdächtigen bei Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung sind unter 21 Jahre alt. 13% der Mädchen und 3% der Jungen haben bereits einmal sexualisierte Gewalt durch andere Kinder und Jugendliche erlebt.

Die Übergriffe reichen von sexistischen Sprüchen über sexuelle Belästigung im Internet bis hin zur Nötigung und Vergewaltigung.

Die Folgen für Betroffene von sexualisierter Gewalt, die Strategien der sexuell übergriffigen Kinder und Jugendlichen sowie die Erarbeitung von Kenntnissen über das für pädagogisches Personal sichtbare Verhalten, stehen im Mittelpunkt dieses Tagesseminars.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Was ist normal? Wo beginnen Grenzverletzungen und Übergriffe? Grundlagen der Kommunikation
- Strategien der Täter bei sexuellen Übergriffen
- Wer sind diese Kinder und Jugendlichen mit sexualisiert übergriffigem Verhalten?
- Folgen für von sexualisierter Gewalt betroffene Kinder und Jugendliche
- Umgang mit sexuellen Übergriffen in meiner Einrichtung
- Risiken sexueller Übergriffe erkennen, stoppen und verhindern
- Das Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt / Das sexualpädagogische Konzept

Hinweis: Am 05.12.2025 startet das Seminar 8.30 Uhr und endet 15.00 Uhr.

Termin	04./05.12.2025	Referent	Torsten Kettritz
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S0412	Kursgebühren	170,00 Euro

Das Rollenspiel im Pädagogischen Team



Was sind Sie eigentlich für ein Team - Typ? Neigen Sie zur Perfektion? Werden Sie schnell ungeduldig oder halten Sie sich eher zurück?

Teamrollen zu erkennen hilft, sich selbst und die Kolleginnen besser zu verstehen. Jeder Mensch in einer Arbeitsgruppe entwickelt je nach Charakter und Verhaltensmustern sein individuelles Rollenverhalten. Die Zusammensetzung der Arbeitsgruppe kann dazu führen, dass sich die Stärken und Schwächen jeweils ergänzen, dass es aber auch zu Missverständnissen, Spannungen oder Konflikten kommt.

Im Team kommt es darauf an, wie die Teammitglieder zusammenarbeiten und wodurch jede Kollegin die Gruppe bereichert.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Erkennen Sie mit dem Team-Test nach Belbin die unterschiedlichen Teamtypen: Macher, Umsetzer, Perfektionisten, Erfinder, Beobachter, Spezialisten, Koordinatoren, Teamplayer, Wegbereiter
- Reflektieren Sie Ihre eigenen Rollen: Das bin ich, das kann ich, etc.
- Entdecken Sie homogene Rollen, fehlbesetzte Rollen, Rollenstereotype, Rollengrenzen an Ihrem Arbeitsplatz
- Übungen (indoor, outdoor) und Feedbacks zur Selbstreflexion
- Wie passt Ihre Rolle zu Ihrer Funktion, Ihren Aufgaben, Ihrem Wesen?
- Finden Sie Ihre Lieblingsrolle

Termin	17.03.2025 (Mo)	Referentin	Dr. Regina Gleichmann
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S1703	Kursgebühren	95,00 Euro



Methodenworkshop für Führungskräfte

Dieser Workshoptag ist für Führungskräfte auf der Suche nach einem guten Handwerkszeug und frischen Ideen für die konzeptionelle Arbeit im Team geeignet. Der Workshop steckt voller Impulse, Methoden und Techniken, die Sie mit ein wenig Übung jederzeit aus dem Ärmel schütteln können. Ohne aufwendige Vorbereitung, ohne viel Material.

Nach dem Workshop gestalten Sie Ihre Dienstbesprechungen, Teamtage und Pädagogischen Tage methodisch sicher, zielführend, lebendig und kreativ.

Ich stehe Ihnen im Seminar mit kreativen Impulsen, fachlichem Wissen sowie einer großen Portion Erfahrung zur Seite.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Die Basics kurz & knapp - Gelingensbedingungen für Ihre Teamsitzungen
- Methoden & Impulse für einen motivierenden Start
- Methoden & Techniken, die Zusammenarbeit & Mitverantwortung fokussieren
- Methoden & Impulse, die aktivieren, motivieren & Energie schenken
- Methoden & Tipps für Ergebnissicherung, Reflexion & Abschluss

Termin	31.03.2025 (Mo)	Referentin	Heike Rippich
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S3103	Kursgebühren	95,00 Euro

Kollegiale Zusammenarbeit von jüngeren und älteren Fachkräften im Team

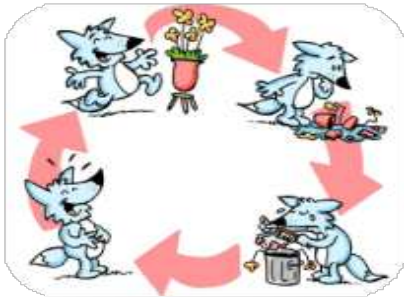


Sie erarbeiten sich neue Blickwinkel auf die Unterschiedlichkeit von jüngeren und älteren pädagogischen Fachkräften in altersgemischten Teams und tauschen Erfahrungen darüber aus, was zu beachten ist, damit Teamarbeit im demografischen Wandel gelingt.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Generationen im Wandel - Worauf kommt es an?
- Vor- und Nachteile altersgemischter Teams
- Generationenkonflikt - Vorurteile und Klischees
- Klassische Streitthemen der Generationen
- Hierarchien und gegenseitige Hilfe
- Kommunikation und Arbeitsmoral, Erfahrungswerte vs. Technikverständnis
- Anforderungen an Führung von altersgemischten Teams
- Goldene Regeln für die produktive Zusammenarbeit zwischen Alt und Jung

Termin	28.04.2025 (Mo)	Referentin	Dr. Regina Gleichmann
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S2804	Kursgebühren	95,00 Euro



Mein Team bringt mich manchmal zur Verzweiflung und ist trotzdem toll

Wo bleibt die Eigeninitiative der Kollegen? Was tue ich, wenn mich das Thema „Work-Life-Balance„ als Leitung fast arbeitsunfähig macht?

Wie oft muss ich Kollegen Dinge erklären?... und ich mag diese Menschen, dieses Team, die Art, wie wir zusammenarbeiten...

Hier wollen wir ins Gespräch kommen, überlegen, wie wir Kollegen neu motivieren können und auch die eigene Motivation nicht vergessen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Zur Motivation und Engagement im Team - Wie führe ich richtig?
- Zeitmanagement und Selbstmanagement
- Kommunikation und Informationsfluss im Team
- Erfahrungsaustausch

Termin	21.05.2025 (Mi)	Referentin	Heidi Vorholz
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S2105	Kursgebühren	95,00 Euro

„Gemeinsam an einem Strang“ – Zusammenarbeit von Leitung und Stellvertretern nach KiFöG



Der Leitung in der Kita kommt eine besondere Rolle zu. Die Position der Stellvertretung ist dagegen vielfach unklar, obwohl sie eine hohe Bedeutung für das Team und die Organisation hat.

In diesem Seminar richten wir den Blick auf die Leitung einer Kindertagesstätte nach KiFöG 2019, sowie auf die Zusammenarbeit von Leitung und Stellvertretung. Sie lernen, die Arbeitsfelder von Leitung zu analysieren, Verantwortungen festzulegen und die Prozesse an der Kindertagesstätte gemeinsam zu bearbeiten und zu gestalten.

Es werden Einsichten in Problemstellungen der Arbeit von Leitung sowie Aspekte und Parameter zur Selbststeuerung des Teams erarbeitet. Lernen Sie konkrete gruppeninterne Probleme und Aufgabenstellungen lösungsorientiert zu bearbeiten.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Kita – Leitung als Schlüsselposition
- Aufgaben von Leitung einer Kindertagesstätte nach KiFöG 2019 und Standards des Nationalen Kriterienkatalogs für Qualität von Leitung und Teamführung an Kita in Deutschland (paedquiz)
- Trägerverantwortung für das Schaffen notwendiger Voraussetzungen
- Doppelspitze, Tandem oder einfach Partnerschaft
- Aufgabenteilung und schriftliche Vereinbarungen auf Leitungsebene
- Checkliste zur Qualität der Zusammenarbeit

Termin	16.06.2025 (Mo)	Referentin	Dr. Regina Gleichmann
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S1606	Kursgebühren	95,00 Euro



„Wir sitzen alle in einem Boot“ – Erarbeitung eines Gewaltschutz- konzeptes in der Kita

Der Gewaltschutzauftrag in der Kita ist Verpflichtung für jede pädagogische Fachkraft und alle am pädagogischen Prozess Beteiligten. Das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG) legt diese Verpflichtung im § 45 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII fest. Er ist die Grundlage für die Gewaltschutzkonzeption der Kita, die Betriebserlaubnis und das Beschwerdemanagement.

Im Seminar erarbeiten Sie sich gesetzliche Grundlagen sowie eine Gliederung des Gewaltschutzkonzeptes Ihrer Einrichtung. Die vielfältigen Übungen sensibilisieren Sie für ein vorurteilsbewusstes pädagogisches Handeln ohne Diskriminierungen. Dieses Handeln ist Voraussetzung und Verpflichtung für Bildungsgerechtigkeit, Teilhabe, Wertschätzung und Vielfalt für alle Kinder und Erwachsenen in der Kita.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Gesetzliche Grundlagen
- Aufbau eines Gewaltschutzkonzeptes
- Schwerpunktthemen
- Sensibilisierung, Prävention und Intervention bei diskriminierendem und gewalttätigem Verhalten der Akteure in der Kita
- Übungen

Termin	22.09.2025 (Mo)	Referentin	Dr. Regina Gleichmann
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S2209	Kursgebühren	95,00 Euro

Arbeitsleistung von Pädagogen an Kindertageseinrichtungen beurteilen und bewerten – LOB



Leistungsbewertung ist eine wesentliche Feedbackaufgabe von Führungskräften des Trägers und der Leitungen an der Kindertageseinrichtung (Kita). Sie sichert die Nachhaltigkeit von Arbeitszufriedenheit und Arbeitsmotivation und die Bindung an den Träger in Zeiten des Fachkräftemangels.

Sie erhalten einen Einblick in praxisbewährte Instrumente der Leistungsanreize, gestalten mit Fachkollegen dazu einen angeregten Erfahrungsaustausch und erarbeiten sich Kriterien für die Leistungsbewertung von Pädagogen in der Kita.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Allgemeine Leistungsanreize, wie Hygiene- und Anreizfaktoren nach Frederik Herzberg; Arbeitsklima; ...
- Systematische Leistungsbewertung nach TVöD §18
 - Gesetzliche Grundlagen – System der Leistungsbewertung
 - Stellenwert der Leistungsbeurteilung – Erarbeitung von Bausteinen der Leistungsbeurteilung
 - Strategie und Taktik im Leistungsbewertungs-/Beurteilungsgespräch – Erarbeitung eines Gesprächsleitfadens
 - Einspruchsmöglichkeiten
 - Mitwirkung der Interessenvertretungen – Betriebs-/Dienstvereinbarungen

Termin	06.10.2025 (Mo)	Referentin	Dr. Regina Gleichmann
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S0610	Kursgebühren	95,00 Euro



Reflexionstag für Praxisanleiter in Kindertageseinrichtungen

Mit diesem Reflexionstag bieten wir allen Praxisanleitern in Kindertageseinrichtungen die Möglichkeit, von ihren Erfahrungen zu berichten und sich mit „Gleichgesinnten“ auszutauschen.

Dieser Tag richtet sich unter anderem an unsere „ehemaligen“ Praxisanleiter-Kursteilnehmer der Jahre 2020-2025. Ein **Klassentreffen** der besonderen Art.

Geben Sie Ihre Erfahrungen weiter und profitieren Sie von den Erkenntnissen der anderen Teilnehmer. Kommen Sie ins Gespräch und klären gemeinsam offene Fragen oder reflektieren Ihre Erfolge.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Gemeinsamer Erfahrungsaustausch
- Positive/negative Resonanz im praktischen Alltag
- Wie harmonisieren Theorie und Praxis?
- Reflexion individueller Situationen

Termin	10.12.2025 (Mi)	Referenten	K.Hofestädt, S.Ziegler, A.Arndt
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S1012	Kursgebühren	95,00 Euro

Nehmen Sie sich wichtig – Achtsamkeit im Alltag



Multitasking, Zeitdruck und Stress – im Autopiloten rasen wir durch unseren Alltag und bekommen vieles, was in uns passiert, gar nicht wirklich mit. Sowohl die angenehmen Erlebnisse als auch die Stresssignale des Körpers werden im automatischen Funktionieren übergangen. Achtsamkeit entsteht beim Innehalten und in der bewussten Aufmerksamkeit auf den gegenwärtigen Moment. Wir üben uns in der Selbstwahrnehmung und verbinden uns mit dem Augenblick, anstatt uns in vergangenen oder zukünftigen Gedanken zu verlieren.

Achtsamkeitsübungen erhöhen die Fähigkeit zur Entspannung und Konzentration und verbessern den Umgang mit körperlichen und psychischen Stresssymptomen. Ihr Gewinn? Mehr Gelassenheit, Heiterkeit und Lebensfreude. Dieser Workshop lädt zum gemeinsamen Praktizieren, zur Selbstreflexion und zum Austausch in der Gruppe ein.

Für den Workshop werden bequeme Kleidung,
warme Socken und bei Bedarf eine Decke empfohlen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Achtsamkeit – was ist das?
- Physische und psychische Reaktionen bei Stress
- Stressreaktionen frühzeitig erkennen
- Hirnphysiologische Prozesse, die durch Achtsamkeit erreicht werden können
- Praktizieren verschiedener Achtsamkeitsübungen
- Achtsamkeitspraxis im Alltag verankern

Termin	27.03.2025 (Do)	Referentin	Anke Wagenschütz
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S2703	Kursgebühren	95,00 Euro



Ihre Stimme als Vorbild

Ihre stimmliche Präsenz prägt maßgeblich den Ton und die Atmosphäre im Klassenzimmer. Und sie spielt auch eine entscheidende Rolle in der sprachlichen sowie emotionalen Entwicklung Ihrer Schüler. Die Nuancen Ihrer Stimme werden wahrgenommen und unbewusst von Kindern und Jugendlichen nachgeahmt.

Setzen Sie eine gesunde, klare und ausdrucksstarke Stimme ein und pflegen Sie sie - sowohl als effektives Instrument der Wissensvermittlung als auch der Förderung einer positiven und motivierenden Lernumgebung.

In diesem Workshop entdecken Sie die Vielschichtigkeit Ihrer Stimme und erlernen, wie Sie deren Einfluss auf die Schüler effektiv nutzen können. Durch gezielte stimmliche Techniken stärken Sie Ihre Vorbildfunktion und tragen so zu einem bereichernden Lernklima bei.

Ziel des Workshops ist es, Sie in Ihrer essenziellen Rolle als stimmliches Vorbild zu bestärken. Entdecken Sie die Komplexität Ihrer Stimme und lernen Sie, ihren Einfluss auf Schüler effektiv zu gestalten.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Merkmale einer gesunden Stimme
- Methoden für einen ausdrucksstarken Stimmgebrauch
- Einsatz der Stimme als pädagogisches Instrument
- Übungen für klare Aussprache
- Erkennung stimmlicher Probleme bei Kindern und Jugendlichen

Termin	05.05.2025 (Mo)	Referent	Alexis Krüger
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S0505	Kursgebühren	95,00 Euro

Atempause für Erzieher/ Erzieherinnen



In diesem Seminar geht es um gesundheitsfördernde und entspannende Übungen, die sich einfach im Berufsalltag eines Erziehers integrieren lassen.

Wir kennen alle aus eigener Erfahrung Situationen, in denen wir uns überfordert fühlen, wo wir gereizt, überlastet oder hektisch reagieren.

Sie lernen hier verschiedene regenerierende und stressabbauende Techniken kennen, die Ihnen helfen, den Alltag ausgewogen und weniger kräftezehrend zu meistern.

Der Schwerpunkt liegt auf praktischem Erproben und Erleben.

Wir empfehlen bequeme Kleidung zum Seminar.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Effektive Stressbewältigung
- Aktive und passive Entspannungsmethoden
- Atementspannung und mentales Training
- Sofort wirksame Entspannungsübungen für schwierige Situationen

Termin	22.05.2025 (Do)	Referentin	Heidi Vorholz
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S2205	Kursgebühren	95,00 Euro



Stressmanagement - Kompetent mit den alltäglichen Belastungen umgehen

Die immer höheren Arbeitsbelastungen erfordern von pädagogischen Fachkräften einen kompetenten Umgang mit Stress und eine bewusste Handhabung der eigenen Kräfte.

Wenn die Balance zwischen beruflichen Anforderungen und persönlichen Ressourcen gestört ist, leiden das Wohlbefinden und die Qualität der Arbeit. Langfristig können Erschöpfungszustände und stressbedingte Krankheiten die Folge sein.

Daher ist das Ziel des Workshops, den Teilnehmern Möglichkeiten aufzuzeigen, welche Ansatzpunkte der Stressbewältigung es gibt, was davon am besten für Sie persönlich passt und was Sie selbst dafür tun können, dass Sie Ihren Beruf noch lange mit Freude ausüben können.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Was ist Stress?
- Physische und psychische Reaktionen bei Stress
- Stressquellen und -fallen erkennen
- Stressverschärfende Einstellungen erkennen und verändern
- Techniken der mentalen Stressbewältigung
- Erholung und Entspannung

Termin	04.06.2025 (Mi)	Referentin	Anke Wagenschütz
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S0406	Kursgebühren	95,00 Euro

„Der Ton macht die Musik“ – Faszination Stimme



Ist es nicht wunderbar, wenn Menschen so professionell mit ihrer Stimme umgehen, dass man ihnen voller Sympathie sehr gern und aufmerksam zuhört, sie als ausgesprochen glaubwürdig erachtet und sich von ihnen begeistern lässt?

Gerade in pädagogischen Berufen macht oftmals „der Ton die Musik“ und hat großen Einfluss darauf, wie überzeugend, kompetent und leistungsfähig man ist, kurz: wie erfolgreich Sie sich in der Vielfalt Ihrer sozialkommunikativen Aufgaben wahrnehmen. Ein falscher bzw. unökonomischer Stimmgebrauch schmälert nicht nur Ihren Wohlklang, sondern kann auf die Dauer auch zu Missempfindungen und Einschränkungen Ihrer Stimmkraft führen. Gerade pädagogische Fachkräfte leiden deutlich häufiger an Stimmbeschwerden.

Gönnen Sie sich und Ihrem „Sprechwerkzeug“ doch einmal eine besondere Zuwendung - in diesem praktisch orientierten Training erhalten Sie wertvolles Fachwissen, praktische Grundlagen und Anleitungen sowie konkrete Werkzeuge und Strategien für Ihren gesunden und wohlklingenden Stimmeinsatz.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Die Stimme im pädagogischen Alltag wirkungsvoll einsetzen
- Heimathafen „Stimme“ - das eigene Stimm- und Atemvolumen kennenlernen
- Übungen zur Entspannung sowie zur Steigerung von Leistungsfähigkeit und stimmlichem Wohlbefinden
- Tipps und Tricks zur Stimmpflege und Stimmgesundheit
- Erweiterung der eigenen Stimmkraft
- Vorbeugung von Stimmstörungen

Termin	04.09.2025 (Do)	Referentin	Ute Cichowicz
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S0409	Kursgebühren	95,00 Euro



Humor im pädagogischen Alltag

Lachen Sie häufig herzlich im Team? Lachen Sie täglich unbeschwert mit den Kindern? Hoffentlich können Sie diese Frage mit JA beantworten.

Humor und Bildung sind wie zwei Seiten einer Medaille. Sie eröffnen uns neue Perspektiven, verbessern unser Wohlbefinden, stärken unsere Widerstandskraft und wecken unsere Kreativität .

Sorgen Sie also für möglichst viele heitere Momente in Ihrem Beruflichen Alltag.

Beginnen Sie mit einem humorvollen Teamtag. Erleben Sie gemeinsam, wie Humor und Kreativität Geist und Seele lockern, neue Kräfte und Ideen freisetzen und nicht zuletzt gemeinsame Erinnerungen entstehen lassen.

Ich stehe Ihnen dabei mit frischen Impulsen, fachlichem Wissen sowie einer großen Portion Humor zur Seite.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Lachen, Spaß und Humor in der pädagogischen Arbeit
- Entwicklungsstufen des kindlichen Humors
- Lachen und Lernen - zwei Seiten einer Medaille
- Humorvolle Kommunikation im Team und mit Familien
- Humor als Gesundheitsfaktor in der sozialen Arbeit

Termin	08.09.2025 (Mo)	Referentin	Heike Rippich
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S0809	Kursgebühren	95,00 Euro

Puppen sprechen



Ob Sie „nur“ Vorlesen oder mit einer Puppe spielen: In diesem Workshop lernen Sie, wie Sie Figuren zum Leben erwecken. Dabei erfahren Sie auch einiges über die vielfältigen gestalterischen Möglichkeiten Ihrer eigenen Stimme.

Wir basteln uns Klappmaulpuppen und spielen Szenen. Dabei wollen wir den Figuren unverwechselbare Charaktere verleihen. Wie bewegt sich dieser Charakter? Wie spricht er? Und mit welchen Mitteln lässt sich dies gestalten, damit die Figur immer wieder auftauchen kann und unverwechselbar bleibt?

Als Puppenspieler („Beutolomäus“) und Sprecherzieher vermittele ich Ihnen meine Kenntnisse und Erfahrungen, damit Sie mit Spaß und Knowhow ein ganzes Rudel von Figuren erschaffen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Puppen- und Figurenspiel
- Kreatives Gestalten von Klappmaulpuppen
- Arbeit mit Puppen - szenisches Sprechen

Termin	29.09.2025 (Mo)	Referent	Alexis Krüger
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S2909	Kursgebühren	95,00 Euro



„Noch einmal mit Gefühl! – Authentischer Sprechausdruck für die pädagogische Arbeit

Authentizität und großer Ausdruck, geht das zusammen? Schauspieler überbrücken diesen Widerspruch mittels „Durchlässigkeit“. Wir schauen uns diesen Ansatz im Umgang mit Ihrer eigenen Stimme näher an. Sie erfahren den theoretischen Hintergrund, hören anschauliche Beispiele und lernen Übungen kennen, mit denen Sie Ihren eigenen authentischen Ausdruck ausbauen können.

Je ausdrucksstärker Sie sprechen, desto eindrücklicher werden Sie verstanden und desto länger bleibt in Erinnerung, was Sie gesagt haben.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Authentisch und lebendig - Betonung, Sprechmelodie und Stimmklang erfahren
- Haltung und Stimme
- Das Potenzial der eigenen „Stimme“ kennenlernen
- Übungen zur Erweiterung von Sprechausdruck und eigener Stimmkraft in pädagogischen Situationen

Termin	03.11.2025 (Mo)	Referent	Alexis Krüger
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S0311	Kursgebühren	95,00 Euro

Notizen:

[illegible]

**Sie suchen eine
Fortbildung
und
haben noch nicht
das Passende
gefunden?**

**Dann sprechen
Sie uns an!**

**weiterbildung@bz-dessau.de
0340-54070613**



Hinweise, Teilnahme- und Zahlungsbedingungen

Veranstaltungsort	 Bildungszentrum Dessau gGmbH Weststraße 5, 06847 Dessau-Roßlau
Unsere Leistungen	• Qualifizierte Referenten • Schulungsunterlagen, welche nach der Veranstaltung in das Eigentum des Teilnehmers übergehen • Teilnahmebescheinigung bzw. Zertifikat Im Preis enthalten ist eine Pausenversorgung mit Kaffee, Tee, kalten Getränken und Gebäck. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, in unserer Cafeteria kostengünstig zu speisen.    (Ausnahme: Feiertage, Ferien- und Samstagsveranstaltungen).
Anmeldung	Ihre Anmeldung kann schriftlich, per Fax, per E-Mail oder mit dem Anmeldeformular auf unserer Website erfolgen. Die Anmeldung ist verbindlich und wird in der Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet. Telefonische Vorabreservierungen sind möglich. Das Anmeldeformular finden Sie in diesem Katalog auf Seite 82 oder auf www.bz-dessau.de im Bereich Weiterbildungen. Oder nutzen Sie den QR-Code auf Seite 2 oder 82 des Kataloges.
Anmeldebestätigung/ Zusage	Sollte Ihre verbindliche Anmeldung nicht innerhalb von 14 Tagen beantwortet sein, bitten wir Sie um Kontaktaufnahme. Hinweis: Die Anmeldebestätigung enthält detaillierte Angaben der Veranstaltung. Bitte bewahren Sie diese sorgfältig auf! Es erfolgt keine weitere Erinnerung.
Warteliste	Überschreitet die Zahl der Anmeldungen die Anzahl der zur Verfügung stehenden Seminarplätze, wird eine Warteliste angelegt. Sollten Plätze frei werden, geben wir Ihnen somit die Gelegenheit der Annahme bzw. Ablehnung der gewünschten Weiterbildung.
Anmeldeschluss	Anmeldeschluss ist 4 Wochen vor Kursbeginn (Ausnahmen sind möglich). Bei längerfristigen (Modul-) Veranstaltungen gilt die Anmeldung für die gesamte Veranstaltungsreihe, sofern nichts anderes angegeben ist.
Fortbildungs-förderungen	Leistungen aus Fortbildungsförderungen werden unter dem Vorbehalt der tatsächlichen Gutschrift auf unserem Konto angenommen. Wird eine Zahlung aus der Fortbildungsförderung, z. B. durch den Träger abgelehnt, so bleibt der Teilnehmer zur Zahlung der gesamten Kursgebühr verpflichtet.



Rabatte	Ehemalige Absolventen der Bildungszentrum Dessau gGmbH erhalten für die Teilnahme an unseren Weiterbildungen Rabatt (Ausnahmen: Z-Kurse). Bitte teilen Sie dies bei Ihrer Anmeldung mit.
Nichtteilnahme/ Abmeldung	Sollten Sie an einer Veranstaltung nicht teilnehmen können, melden Sie sich bitte umgehend ab, damit ggf. wartende Interessenten informiert werden können.
Rücktrittskosten	Ein <u>kostenfreier</u> Rücktritt ist <u>bis 2 Wochen vor</u> der Veranstaltung möglich. Nach diesem Zeitpunkt werden keine Kosten erstattet. Eine Rückerstattung der Kursgebühren im Krankheits- bzw. Verhinderungsfall können wir leider nicht vornehmen. Sie haben aber die Möglichkeit, eine Vertretung zu benennen und mitzuteilen (damit ist eine Abmeldung nicht erforderlich).
Zahlung der Kursgebühr	Die Kursgebühren verstehen sich pro Teilnehmer und werden vor Kursbeginn ohne Abzüge fällig. <u>Ausnahmen</u> bilden die mehrmonatigen Zusatzqualifikationen. Hier besteht nach Rücksprache auch die Möglichkeit einer Ratenzahlung. Bankverbindung: Sparkasse Wittenberg BIC: NOLADE21WBL IBAN: DE52 8055 0101 0000 0610 93 Verwendungszweck: Kurs-Nr./Name des Teilnehmers
Rechnungen	Der Versand der Rechnungen erfolgt ca. 2 Wochen vor Kursbeginn per Mail. Nur bei Zahlungseingang sind Sie berechtigt, an den Veranstaltungen teilzunehmen.
Ausfall der Veranstaltung	Wir behalten uns vor, bei nicht ausreichender Teilnehmerzahl oder bei höherer Gewalt (z.B. bei kurzfristigem Ausfall des Referenten aus nicht vorhersehbaren Gründen) das Seminar abzusagen. Bezahlte Seminargebühren werden in diesem Fall vollständig zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche seitens der Teilnehmer, insbesondere Schadensersatzansprüche, gleich welcher Art, sind ausgeschlossen.
Datenschutz	Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre Daten daher ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen. Die an uns übermittelten persönlichen Daten der Teilnehmer werden für die Seminarabwicklung elektronisch gespeichert. Die Bildungszentrum Dessau gGmbH gibt diese Daten nicht an Dritte weiter. Sofern die Teilnehmer bzw. anmeldenden Einrichtungen nicht widersprechen, informieren wir Sie gern über weitere Veranstaltungen.
Bildnachweis	Quelle: https://pixabay.com/de/ und https://www.pexels.com/de-de/
Trotz sorgfältiger Kontrolle des Broschüren-Inhalts können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Für Hinweise sind wir jederzeit dankbar.	



Referentenverzeichnis

Unsere Referenten sind berufserfahren, bringen Kenntnisse aus der Praxis mit, vermitteln mit verschiedenen Methoden die notwendigen theoretischen Hintergründe und regen den Transfer zurück in die Praxis an.

Für Ihre Weiterbildung heißt das: vielfältige Angebote zu aktuellen Themen mit hoher Qualität.

Arndt, Andreas	Volljurist, Lehrkraft
Dr. Becker, Angelika	Diplom-Agraringenieurin, Berufspädagogin
Beßler, Renate	Pädagogin, Beraterin/Trainerin, Supervisorin, Trauerbegleiterin
Cichowicz, Ute	Diplom-Sprechwissenschaftlerin, Fachberaterin im Bundesprogramm Sprach-Kitas, Freiberufliche Trainerin und Coach
Dallmann, Manuela	Diplom-Sozialpädagogin, Erzieherin, Referentin Fort- und Weiterbildung
Dr. Dammering, Hans-Dieter	Diplom-Pädagoge, Geschäftsführer und pädagogischer Leiter Kinderförderwerk Magdeburg
Dr. Gleichmann, Regina	Diplom-Pädagogin, freiberufliche Dozentin für Persönlichkeitsbildung, Verhaltenstrainerin, Konfliktberaterin, Supervisorin
Hanning, Susann	Diplom-Pädagogin
Kettritz, Torsten	Diplom-Pädagoge, Sexualpädagoge, Therapeut, Traumapädagoge (EREV) - Dozent im Bereich sexualisierte Gewalt, sexuelle Bildung, Traumapädagogik
Klare, Kerstin	Erzieherin, Erziehungsberaterin, Poesiepädagogin, Fachkraft im Bereich „Verdacht auf Kindeswohlgefährdung“, Schreibtherapeutin, Anleiterin für Autogenes Training



Krüger, Alexis	Diplom-Sprecher/Sprecherzieher
Richter, Stephanie	Diplom-Pädagogin, Erlebnispädagogin
Ringe, Bettina	Fachkraft Krippenpädagogik, Montessori-Diplom, Szenisch-systemische Trainerin, Train the Trainer – Ausbildung
Rippich, Heike	Erzieherin, Sozialpädagogin, Atelier- und Werkstattpädagogin
Scheinert, Frank	Diplom-Sozialpädagoge, Fortbildner und Fachberater im Bereich Frühkindliche Bildung, Kinder- und Jugendhilfe sowie Soziale Arbeit Projekt- und Organisationsberatung
Schicketanz, Michael	Diplom-Ingenieur
Schroeter, Adele	Sprechwissenschaftlerin, Sprecherzieherin und Stimm-bildnerin, Systemischer Coach, Referentin für frühkindliche Bildung
Vorholz, Heidi	Erzieherin, Supervisorin, Mediatorin
Wagenschütz, Anke	Diplom-Sprechwissenschaftlerin, Gestalttherapeutin, Systemischer Coach, Hypnotherapeut und -coach
Wiedemann, Ramona	Diplom-Lehrerin, freiberufliche Referentin, Buchautorin
Winkler, Ivonne	Kinderpflegerin, Physiotherapeutin, B.A. Medizinpädagogik

Anmeldeformular

per Mail: weiterbildung@bz-dessau.de oder per Fax: 0340/517248



Hiermit melde ich mich verbindlich für die folgende Weiterbildung an:

Kurs-Nr.: _____

Termin: _____

- Privatadresse -

- Dienstadresse -

Name, Vorname des Teilnehmers

Name der Einrichtung

Straße

Straße

PLZ Ort

PLZ Ort

Tel. / Mail

Tel. / Mail

Bitte geben Sie eine E-Mail-Adresse an. So erhalten Sie am schnellsten Ihre **Anmeldebestätigung** und sind über Änderungen zeitnah informiert.

E-Mail (Anmeldebestätigung/Informationen)

Rechnungsanschrift: ☐ privat ☐ dienstlich ☐ andere (Träger, etc.)

E-Mail (Rechnungsempfänger)

☐ Hiermit widerspreche ich der Zusendung von Informationen über Seminare und andere Veranstaltungen.

☐ **Kataloganforderung (PDF)** Mail-Adresse: _____

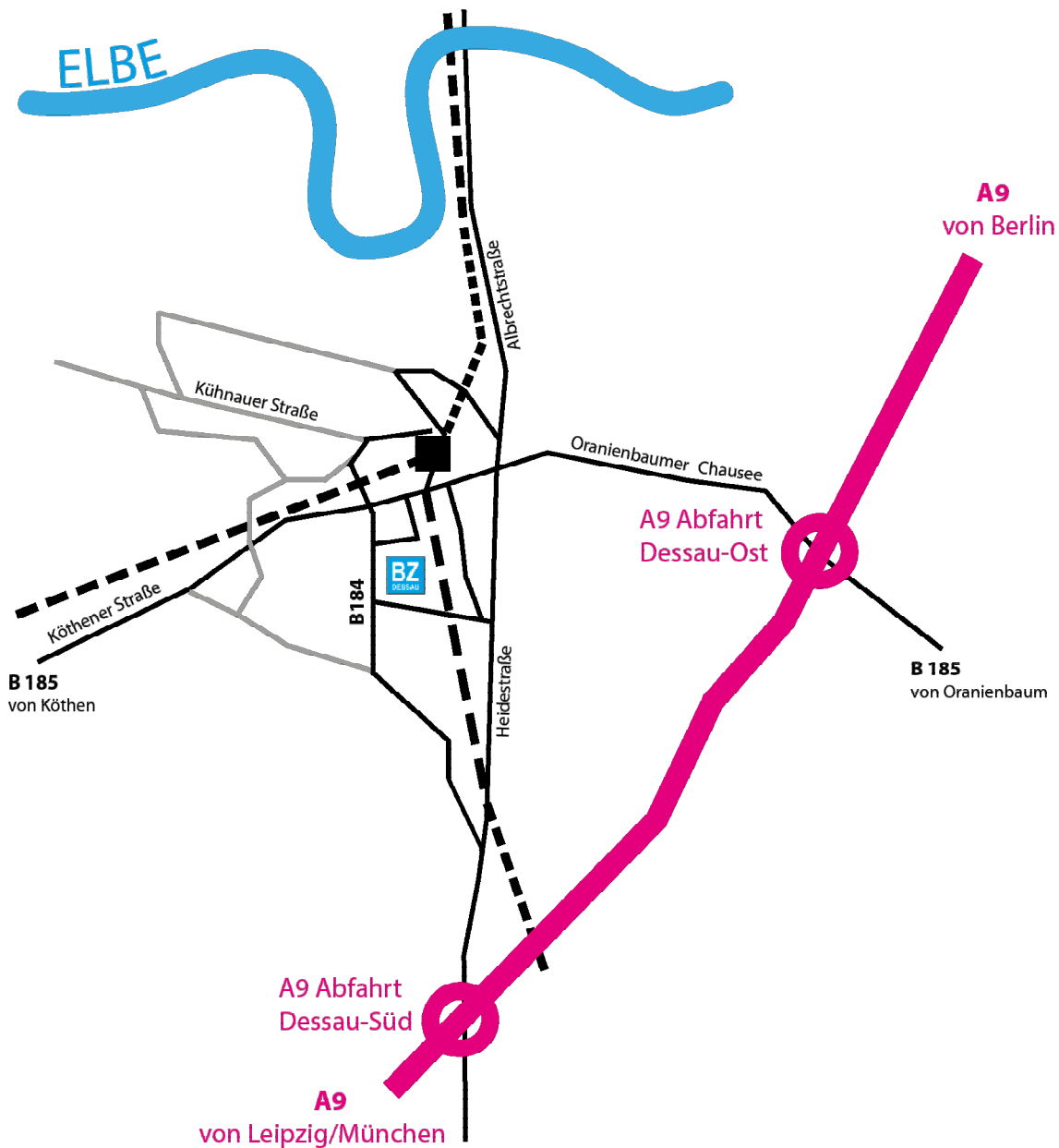
Die Hinweise, Teilnahme- und Zahlungsbedingungen sind mir bekannt. Ich erkenne die darin genannten Bedingungen an. Mit der Anmeldung erkläre ich mich mit der Erhebung und Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten einverstanden. Darüber hinaus willige ich mit meiner Anmeldung ein, dass mein Name über Teilnehmerlisten anderen Seminarteilnehmern zugänglich gemacht wird.

Ort / Datum

Unterschrift



Anfahrt/ Kontakt:



Bahnhof



Bildungszentrum Dessau gGmbH
Weststraße 5, 06847 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340/540706-13

Fax: 0340/517248

E-Mail: weiterbildung@bz-dessau.de

